

Gustav Beyme

1840

1940



100

JAHRE

Pechau-Magdeburg Baumschulen

**Preis- und Sorten-
Verzeichnis 1940**

Fernsprecher Magdeburg 34860

Pechau hat Post und Telegraph
Für Telegramme genügt: **Beyme Pechau**

Bahnstation: Magdeburg-Hauptbahnhof
Postscheck-Konto: Magdeburg 4744

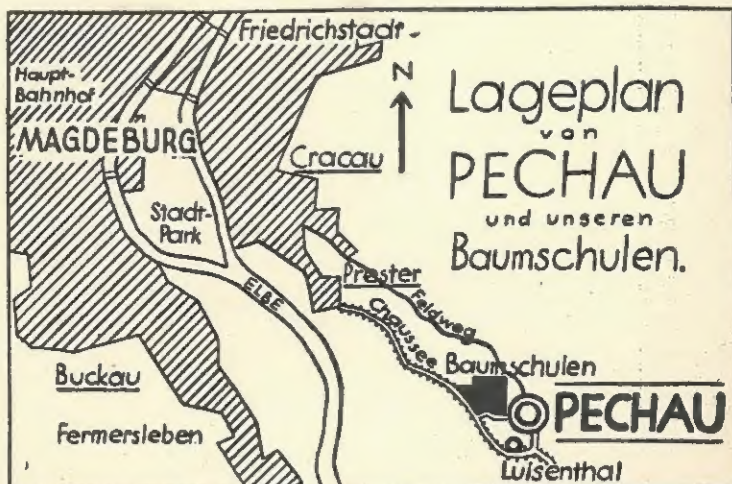
Mitglied der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand
und des Reichverbandes der gartenbaul. Pflanzenzüchter

Inhalts-Verzeichnis:

	Seite		Seite
Verkaufsbedingungen	2—3	Erdbeeren	21—22
Abbildungen d. versch. Obstbau-Formen	4—6	Weinreben	22—23
Äpfel	7—10	Eßbare Eberesche	23
Birnen	10—11	Speise-Rhabarber-Pflanzen	23
Vogelkirsch-Wildstämme	12	Spargelpflanzen	23
Süßkirschen	12—13	Rosen	23—25
Edel-Sauerkirschen	14	Allee- und Parkbäume	25
Preß-Sauerkirschen	14	Trauerbäume	26
Pflaumen	14—16	Zierbäume (Heister)	26
Blaue Hauszweitschen	16	Ziergehölze	26—27
Pfirsiche	16—17	Nadelhölzer (Koniferen)	27—29
Aprikosen	17	Immergrüne Gehölze u. Moorbeetpflanz.	29
Edelreiser	17	Schlingpflanzen	29
Walnüsse	18	Heckenpflanzen	30
Haselnüsse	18	Felsensträucher und Zwergkoniferen	30
Quitten	18	Blüten-Stauden	31—33
Stachelbeeren	18—19	Dalien (Georginen)	33
Johannisbeeren	20	Grassamen	33
Himbeeren	21	Kaltweiches Baumwachs	33
Brombeeren	21	Garten-Bücher	33—34

Pechau

Ist von
Magdeburg
aus zu
erreichen:



1. Durch **Kraftomnibus-Linie Brand:**
Magdeburg-Prester-Louisenthal Pechau usw.

Fahrplan

Während der Kriegszeit
Änderungen vorbehalten

Wochentags						Sonn- und Feiertags						Wochentags						Sonn- und Feiertags					
12 ⁰⁰	19 ¹⁵	11 ⁰⁰	14 ³⁰	18 ⁰⁰	24 ⁰⁰	ab Magdeburg, Brücktor	an	8 ¹⁵	14 ¹⁵	8 ¹⁵	14 ¹⁵	17 ⁴⁵	19 ⁴⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	17 ³⁵	19 ³⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵
						(Brückenschänke)																	
12 ¹⁰	19 ²⁵	11 ¹⁰	14 ⁴⁰	18 ¹⁰	0 ¹⁰	Cracau (Endstat. Linie 4)	↑	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	17 ³⁵	19 ³⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	17 ³⁵	19 ³⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵	8 ⁰⁵	14 ⁰⁵
12 ¹³	19 ³⁸	11 ¹³	14 ⁴³	18 ¹³	0 ¹³	Prester		8 ⁰²	14 ⁰²	8 ⁰²	14 ⁰²	17 ³²	19 ³²	8 ⁰²	14 ⁰²	8 ⁰²	14 ⁰²	17 ³²	19 ³²	8 ⁰²	14 ⁰²	8 ⁰²	14 ⁰²
12 ²⁰	19 ³⁵	11 ³⁰	14 ³⁰	18 ³⁰	0 ³⁰	Louisenthal		7 ⁵⁵	13 ⁵⁵	7 ⁵⁵	13 ⁵⁵	17 ²⁵	19 ²⁵	7 ⁵⁵	13 ⁵⁵	7 ⁵⁵	13 ⁵⁵	17 ²⁵	19 ²⁵	7 ⁵⁵	13 ⁵⁵	7 ⁵⁵	13 ⁵⁵
12 ²⁵	19 ⁴⁰	11 ³⁵	14 ³⁵	18 ³⁵	0 ³⁵	Pechau		7 ⁵⁰	13 ⁵⁰	7 ⁵⁰	13 ⁵⁰	17 ²⁰	19 ²⁰	7 ⁵⁰	13 ⁵⁰	7 ⁵⁰	13 ⁵⁰	17 ²⁰	19 ²⁰	7 ⁵⁰	13 ⁵⁰	7 ⁵⁰	13 ⁵⁰
12 ³⁵	19 ⁵⁰	11 ⁴⁵	15 ⁰⁵	18 ⁴⁵	0 ⁴⁵	Calenberge		7 ⁴⁰	13 ⁴⁰	7 ⁴⁰	13 ⁴⁰	17 ¹⁰	19 ¹⁰	7 ⁴⁰	13 ⁴⁰	7 ⁴⁰	13 ⁴⁰	17 ¹⁰	19 ¹⁰	7 ⁴⁰	13 ⁴⁰	7 ⁴⁰	13 ⁴⁰
12 ⁴⁵	20 ⁰⁰	11 ⁴⁵	15 ¹⁵	18 ⁴⁵	0 ⁴⁵	an Randau	ab	7 ³⁰	13 ³⁰	7 ³⁰	13 ³⁰	17 ⁰⁰	19 ⁰⁰	7 ³⁰	13 ³⁰	7 ³⁰	13 ³⁰	17 ⁰⁰	19 ⁰⁰	7 ³⁰	13 ³⁰	7 ³⁰	13 ³⁰

2. Durch **Straßenbahnlinie 4**

ab Magdeburg am Hauptbhf. bis Cracau-Endstat., von da $\frac{3}{4}$ Std. Fußweg



Gustav Beyme, Baumschulen, Pechau-Magdeburg

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen unsere diesjährige

JUBILÄUMS-PREISLISTE

zur gefl. Benutzung zu überreichen.

Unser Betrieb besteht nunmehr 100 Jahre!

Im Frühjahr 1840 kaufte sich der Gärtner **Wilhelm Beyme** in Pechau an und begann hier in kleinem Maße mit der Anzucht junger Obstbäume. Von ihm ging die Baumschule 1877 auf seinen Sohn **Gustav Beyme**, von diesem 1902 auf seine Söhne **Otto und Gustav Beyme**, von diesen 1937 auf deren Söhne **Fritz und Dr. Dietrich Beyme** über. In dem Jahrhundert haben also in direkter Vererbung von den Vätern auf die Söhne **4 Generationen** in stetem, zielbewußten Schaffen den Besitz vergrößert und auf Grund so langer fachlicher Erfahrungen die Anzucht verbessert und ausgedehnt. Der Erfolg blieb nicht aus. Wir besitzen heute eine über ganz Deutschland ausgebreitete Kundschaft. Eine Anzahl von Straßenverwaltungen, viele Gemeinden, Domänen, Rittergüter, Plantagenbesitzer und Tausende von Gartenbesitzern sind regelmäßig und vielfach schon seit Jahrzehnten unsere Abnehmer.

Wir glauben, diese große Anzahl treuer Kunden unserem Grundsatz zu verdanken, das Baumschulgeschäft stets als Vertrauenssache zu betrachten und nur zuverlässige und beste Lieferungen zu tätigen.

Eigene Obstplantagen setzen uns in die Lage, die Edelleiter von tragenden Standbäumen zu entnehmen und so für die Sortenechtheit unbedingt einstehen zu können. Mehrere hundert Morgen besonders geeigneten Bodens stehen uns für die Erweiterung und den nötigen Wechsel im Baumschulgelände zur Verfügung. Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, daß unsere Bäume überall gut weitergedeihen.

Auf Grund unserer anerkannten Leistungen auf dem Gebiete der Baumschulpflanzen-Anzucht ist uns die Berechtigung zur Führung des vom Reichsnährstand geschaffenen, untenstehend abgebildeten

Markenetiketts

verliehen. Wir können somit die größte Sicherheit für eine gute Bedienung bieten und werden stets eine Ehre darin suchen, unsere Abnehmer zufrieden zu stellen.

Zum Besuche unserer Baumschule laden wir ergebenst ein und geben nebenstehend die Verkehrsmöglichkeiten zwischen Magdeburg und Pechau an.

Pechau-Magdeburg,

Februar 1940.

Mit Deutschem Gruß

Fa. Gustav Beyme

Inhaber:

Fritz und Dr. Dietrich Beyme

Dieses Etikett bürgt
für 1. Wahl und
Sortenechtheit nach



den Güteklassen und
Grundmaßen des
Reichsnährstandes.

2261

Hauszwetsche
Sept.-Oktober

Gustav Beyme
Baumschule
Pechau-Magdeburg

Zur Beachtung!

Lieferungsbedingungen

der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand.

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.

Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten ab Baumschule in Reichsmark ohne Skonto- und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleeabäume, Heckenpflanzen).
4. Erfüllungsort ist Pechau. Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen uns ist Magdeburg, in allen anderen Fällen nach unserer Wahl Magdeburg oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge werden gegen Nachnahme ausgeführt, sofern keine anderen Abmachungen vorliegen. Langjährige Kunden und solchen, welche genügende Referenzen aufgeben, wird Ziel gewährt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Angebote und Preisverzeichnisse verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für auf der Reise durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferer nicht haftbar.

Verpackung

9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen. Sie wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt.

Rollgeld

10. Für die Anfuhr zur Bahn oder nach dem Pflanzort wird ein mäßiges Rollgeld berechnet, das der Besteller trägt. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.

Bemerkungen über Versand und Pflanzzeit

Bei Bestellungen bitten wir, die Adresse sowie die nächste Bahn- und Poststation und die Art der Versendung, ob Bahn- oder Postsendung genau angeben zu wollen.

Baumschul-Artikel werden auf sämtlichen Eisenbahnen Deutschlands als Eilgut zu den billigen Sätzen des gewöhnlichen Frachttarifs befördert, allerdings mit der Beschränkung, daß bei Aufgabe als Stückgut die Ballen ein Gewicht von 3 Ztr. und eine Länge von 4 m nicht überschreiten. Diese Ausdehnung wird jedoch selten, nur bei

Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden, weil selten das Pflanzmaterial, sondern fast immer unrichtige Handhabung oder abnorme Witterungsverhältnisse die Schuld an Fehlschlägen tragen.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanzen geleistet; darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarungen getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden

13. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkannt werden, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sorten-Ersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten ist.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 RM. nicht übersteigt.

Muster und Maße

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen, und es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben, kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Güteklassenbezeichnungen und Grundmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

hohen Laubbäumen, überschritten.

Es ist damit die Möglichkeit geboten, daß die Sendungen selbst bei weiten Entfernungen sehr schnell ihr Ziel erreichen und eine Beschädigung durch langes Unterwegssein oder durch Frost fast ausgeschlossen ist.

Die Versandzeit beginnt Anfang Oktober und dauert bis gegen Ende April. Nur anhaltendes Frostwetter unterbricht sie im Winter.

Die Herbstpflanzung ist der im Frühjahr im allgemeinen vorzuziehen. Große Bestellungen sollten stets im Herbst gemacht werden, weil im Frühling häufig der Vorrat und die Aus-

wahl der Sorten nur noch beschränkt sind.

Sollten Sendungen bei Frostweiter eintreffen, bringe man sie **unausgepackt** in einen frostfreien aber ungeheizten Raum (Keller) und lasse sie dort langsam auftauen. Bei Befolgung dieser **Vorschrift** schadet gut verpackten Pflanzen der Frost fast nie.

*Uebernahme und Ausführung
von neuzeitlichen*

Obstpflanzungen jeder Art

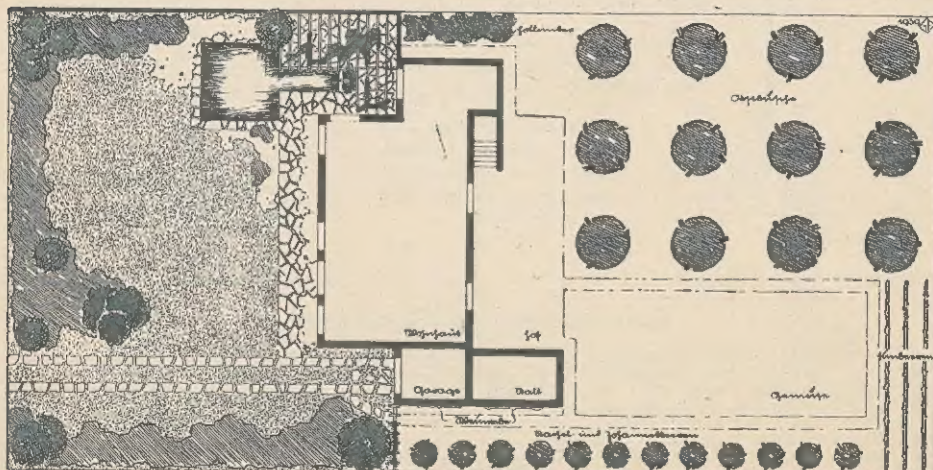
*unter Berücksichtigung der neuesten Erfahrungen von Praxis
und Wissenschaft*

Garten-Anlagen

Werk- u. Dorfverschönerungen
jeder Größe

Ausarbeitung von Plänen und Kosten-Anschlägen

Die großen Baumschulbestände bieten Gewähr für Lieferung besten Pflanzmaterials aus erster Hand



Entwurf für einen Wohn- und Nutzgarten

Obstbäume

Ueber das Pflanzen und die Pflege der Obstbäume

hier eine eingehende Anleitung zu geben, würde zu viel Raum beanspruchen. Wir verweisen zur Belehrung hierüber auf die auf Seite 3 und 4 des Umschlages empfohlenen, ausgezeichneten und billigen Fachschriften, die durch unsere Firma zu Originalpreisen zu beziehen sind.

Auch sind wir stets bereit, unseren Kunden bei Neuanlagen mit Ratschlägen brieflich oder an Ort und Stelle und mit Plänen für die Bepflanzung zu dienen und übernehmen, wenn es gewünscht wird, auch deren Ausführung.

Die in unserer Baumschule geführten und herangezogenen Obstsorten sind in der Hauptsache die, welche von den Fachverbänden und den Landesbauernschaften in den Normal-Sortimenten als die anbauwürdigsten festgestellt worden sind.

Diese Sorten sind in nachstehendem Verzeichnis mit den vom ehemaligen Deutschen Pomologen-Verein festgesetzten Angaben über Reifezeit, Verwertung, Ansprüche an Boden und Klima usw. versehen.

Bei den wenigen lokalen Sorten haben wir diese Bemerkungen aus eigenen Erfahrungen und Ermittlungen gemacht. —

Die bewährteste und für größere Anlagen zurzeit am meisten bevorzugten Sorten sind unterstrichen.



Halbstamm (nach Photographie).



Hochstamm (nach Photographie).

Grundmaße für Obstbäume

Stammhöhe bei Obst-Hochstämmen aller Art 1,80—2 m, bei den Halbstämmen 1,25—1,50 m. Die handelsübliche Stammstärke für 1. Qualität ist bei Hochstämmen 7—8 cm, bei Halbstämmen 6—7 cm. Der Stammumfang wird bei den Hochstämmen 1 m über dem Erdboden, bei den Halbstämmen in halber Höhe des Stammes gemessen. Die stärkeren Stämme haben meistens 2jährige Kronen.

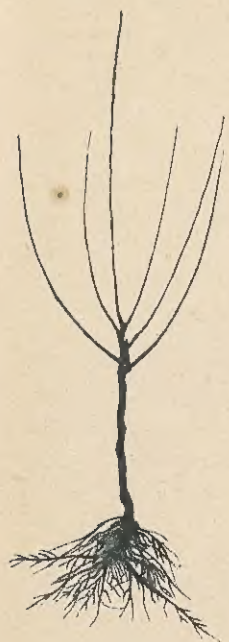
Stammhöhe bei Buschbäumen (Niederstämmen), Pyramiden und Spalierbäumen (Palmetten und U-Formen) ca. 40 cm. Etagenentfernung bei Pyramiden und Spalieren ca. 40 cm.

Schnurbäume, wagerechte, Stammhöhe ca. 40 cm, senkrechte 30—40 cm.

Abbildungen der verschiedenen

Obstbaumformen

In der Beschaffenheit, wie sie zum Versand kommen, nach eigenen photographischen Aufnahmen. Die Abbildungen zeigen auch deutlich das reiche Wurzelvermögen unserer Bäume.



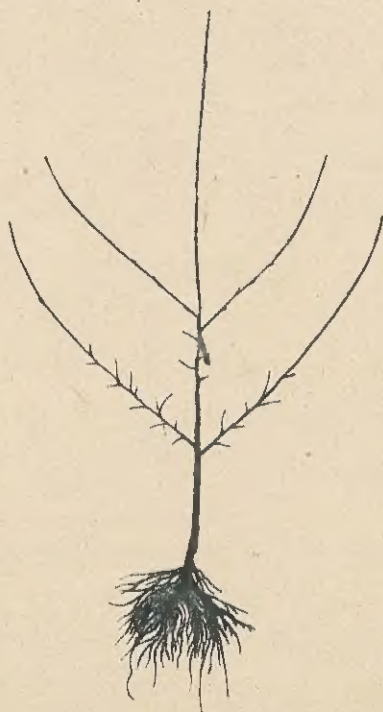
Pyramide
mit 1 Astserie



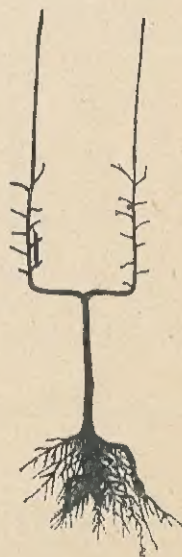
Pyramide
mit 2 Astserien



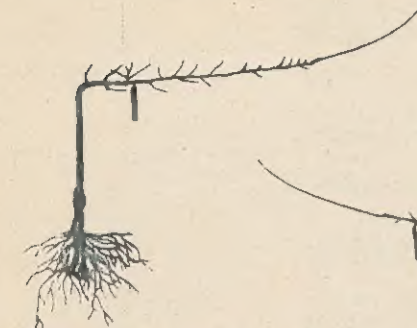
Dreijähriger
Buschbaum
(Niederstamm)



Spalierbaum mit schrägen Ästen
(Palmette) mit 2 Etagen



U-Form



Einarmiger wagerechter
Schnurbaum (Cordon)



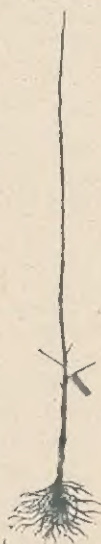
Zweiarmliger wagerechter
Schnurbaum (Cordon)



Senkrechter
Schnurbaum (Cordon)



Spalierbaum, Fächerform
mehrjährig



Einjährige Veredlung

Der senkrechte Schnurbaum ist die beste Baumform, um auf kleinsten Raumverhältnissen (Schreibergärten) schnell schönste Früchte zu ernten

Preisberechnung

Die in vorliegender Preislise verzeichneten Preise gelten für Baumschulpflanzen I. Qualität gemäß den Güteklassebezeichnungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand.

Für in geringem Maße vorhandene mindere Qualitäten können Preisnachlässe gewährt werden. Sie betragen für Mittel-

wahl 20 Prozent, für zweite Wahl 40 Proz.

Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hunderstückpreis bei Entnahme von 50 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Allee-bäume, Heckenpflanzen).

Äpfel und Birnen

	Preise		
	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, gewöhnliche Stärke . . .	Mk. 2,50	Mk. 22,50	Mk. 200,—
Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang, besonders stark . . .	3,—	27,—	240,—
Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnliche Stärke	2,25	20,—	180,—
Halbstämme, 7—8 cm, besonders stark	2,50	22,50	200,—
Pyramiden mit 1 Astserie	3,—	27,—	240,—
Pyramiden mit 2 Astserien	4,—	36,—	320,—
Buschbäume (Niederst.), 2—3 jährig, gewöhnliche Stärke . . .	2,25	20,—	180,—
Buschbäume (Niederst.), 2—3 jährig, besonders stark	2,50	22,50	200,—
Buschbäume (Niederst.), 3—4 jährig	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, Palmetten mit schrägen Ästen, mit 1 Etage . . .	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, Palmetten mit schrägen Ästen, mit 2 Etagen . .	4,—	36,—	320,—
Spalierbäume, U-Formen, 2—3 jährig	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, U-Formen, 3—4 jährig	3,50	31,50	280,—
Schnurbäume (Cordons), senkrechte, 2—3 jährig	2,25	20,—	180,—
Schnurbäume (Cordons), senkrechte, 3—4 jährig	3,—	27,—	240,—
Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 1 armig, 2—3 jährig . .	2,25	20,—	—
Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 1 armig, 3—4 jährig . .	3,—	27,—	—
Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 2 armig, 2—3 jährig . .	3,—	27,—	240,—
Schnurbäume (Cordons), wagerechte, 2 armig, 3—4 jährig . .	3,50	31,50	280,—
Einjährige Veredlungen	1,20	11,—	100,—
Einjährige Veredlungen, Äpfel auf Paradiesunterlage	1,50	13,50	120,—

Bei der Sortenwahl zu beachten!

Nach neueren wissenschaftlichen Untersuchungen sind unsere Apfel- und Birnensorten selbst unfruchtbar, das heißt keine Blüte einer Sorte kann durch Blütenstaub (Pollens) derselben Sorte befruchtet werden. Sie sind vielmehr auf eine Befruchtung durch fremde Sorten angewiesen. Der Mißerfolg vieler älterer Pflanzungen findet hierin erst seine Erklärung.

Man darf daher Kernobstsorten nie in größeren Beständen allein anpflanzen, sondern hat stets für die Anwesenheit geeigneter „Pollenspender“ Sorge zu tragen. Bei Anpflanzungen mehrerer Sorten neben- und durcheinander wird diese Forderung meist

erfüllt sein. Legt man auf eine bestimmte Sorte Wert, so genügt es, auf je 7—8 Bäume einen Baum einer anderen Sorte als Pollenspender zu pflanzen.

Nicht jede Sorte gibt jedoch guten, zur Befruchtung geeigneten Pollen. Es ist deshalb bei den einzelnen Sorten vermerkt, ob sie gute oder schlechte Pollenspender sind. Schlechte Pollenspender können keine andere Sorte befruchten. Die zur gegenseitigen Befruchtung vorgesehenen Sorten sollen der gleichen oder zwei aufeinanderfolgenden Blütezeiten (früh — mittelfrüh — mittelspät — spät) angehören.

Apfelsorten

Die Hoch- und Halbstämme sind auf Wildling, die Pyramiden, Busch- und Spalierbäume auf Doucin (Splittapfel) und Paradies, die Schnurbäume (Cordons) nur auf Paradiesapfel veredelt.

Allington Pepping — mittelgroß, Oktober-Dezember, hellgelb mit farbiger Sonnenseite, feine würzige Tafelfrucht, mehr für niedrige Formen geeignet. Mit Cox's Orangen-Renette verwandt.

Adersleber Kalvill — groß, Dezember-April — Tafelfrucht I. Ranges — früh und reichtragend — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Ananas-Renette — mittelgroß, November-März — für warme, feuchte Lagen — für kräftigen, mäßig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für Niederstamm — mehr für Mittel- und Süddeutschland passend — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Baumanns Renette — groß, Dezember-Mai — für jede Lage — für jeden Boden, auch für

leichten Sandboden passend — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, zum Dörren — für alle Formen — zum Massenanbau. Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Blenheimer Goldrenette — groß, November-Sommer — für etwas geschützten Stand — für guten nährhaften Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht I. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

Bohnapfel — groß, Dezember-Sommer — gedeiht noch in den rauhesten Lagen — bevorzugt Lehm Boden, sonst anspruchslos — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, besonders zum Dörren — nur für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für rauhe Lagen — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

Champagner Renette — mittelgroß, Januar-Juli — für rauhe Lagen — für jeden Boden, schwerer tiefgründiger Boden bevorzugt — vorzügliche Wirtschaftsfrucht — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für gewöhnliche Lagen — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

Cox' Orangen-Renette — groß, November-März — für etwas geschützte Lage — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen gut geeignet — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Danziger Kantapfel — groß, Oktober-Dezember — für jede Lage — für jeden Boden — Tafel-, Markt- und Wirtschaftsf Frucht — Krone breitkugelförmig — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Dülmener Rosenapfel — groß, gelb, Sonnenseite rötlich gestreift, Oktober-Dezember — ohne besondere Ansprüche an Boden und Lage — gesund und kräftig wachsend — sehr wohlschmeckend, geeigneter Ersatz für Gravensteiner — auch für Niederstamm — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender — v. d. Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt zum Versuchsanbau empfohlen.

Freiherr von Berlepsch — ziemlich groß, Dezember-März — in Lage und Boden nicht wählerisch — feine Tafel- und Wirtschaftsf Frucht — namentlich für Zwergform — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

Gelber Bellefleur — mittelgroß, November-April — für alle besseren Lagen — für feuchten Boden — edelste Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Gelber Edelapfel — groß, Oktober-Dezember — auch für weniger gute Lage — nicht anspruchsvoll — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

Gelber Richard — groß, November-Dezember — in rauen Lagen sehr gut — fast ohne Ansprüche — Tafelfrucht und vorzügliche Marktf Frucht — für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Gelber Winterstettiner — groß, Dezember-Mai — für jede Lage, in Niederungen besonders gut gedeihend — für jeden Boden — wertvolle Wirtschaftsf Frucht, namentlich zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Baum breitkronig.

Goldparmäne — groß, November-Februar — für frisch-feuchte Lagen — für jeden Boden — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht I. Ranges — für alle Formen, namentlich auch für Pyramide — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lage, in der Blüte nicht empfindlich — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Graue französische Renette — groß, Dezember-Sommer — für jede Lage — für mäßig feuchten, möglichst warmen Boden — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht — für Hochstamm und Zwergform — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

Gravensteiner — groß, Oktober-Januar — besonders für Küstenklima — für guten, feuchten Boden — feinste Tafel- und Marktf Frucht — für Hoch- und Halbstamm — nur in passender Lage reich tragend, breitkronig — Blütezeit früh, schlechter Pollenspender.

Halberstädter Jungfernapfel — groß, November-März — für jede Lage — für besseren Boden — sehr gute Markt- und Wirtschaftsf Frucht — für Hoch- und Halbstamm — sehr gute Lokalsorte — Blütezeit mittelspät.

Harberts Renette — groß, Dezember-April — für gewöhnliche Lagen — für jede Bodenart, wenn mäßig feucht — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht, zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, bildet schöne Kronen — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

Jakob Lebel — groß, Oktober-Dezember — anspruchslos an Boden und Lage — gute Wirtschaftsf- und Tafelfrucht — für Hoch- und Halbstamm — früh und reichtragend, starkwüchsig — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

James Grieve — mittelgroß bis groß, hellgelb, rot gestreift, September-Oktober — für alle Böden und Lagen — Tafelfrucht I. Ranges, wegen ihres Wohlgeschmacks auch „Sommer-Cox' Orangenrenette“ genannt — Tragbarkeit setzt früh ein — für niedrige Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Kaiser Alexander — sehr groß, Oktober-Dezember — für raue, nicht zu windige Lagen — für jeden Boden — vorzügliche Markt- und Schauf Frucht, auch Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Kaiser Wilhelm — groß, November-April — nicht anspruchsvoll in Bezug auf Boden und Lage — Tafel- und Marktf Frucht — für alle Formen — sehr früh und reich tragend — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.

Kanada-Renette (Pariser Rambour-Renette) — groß, Dezember-Mai — nicht für raue Lagen — für kräftigen, etwas feuchten Boden — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht I. Ranges — für alle Formen — sehr breitkronig — Blütezeit mittelspät, schlechter Pollenspender.

Kasseler Renette — groß, Februar-August — für jede Lage — für jede Bodenart — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht, zum Dörren — für jede Form — zum Massenanbau, Straßenbaum für gewöhnliche Lagen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Klar-Apfel (weißer) (durchsichtiger Sommer-Apfel) — mittelgroß, Juli — für jede Lage — ohne besondere Ansprüche an den Boden — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht — für alle Formen — vorzüglicher Sommerapfel, dankbar und früh tragend — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

Landsberger Renette — groß, November-Februar — für jede Lage — ohne Ansprüche — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht — für alle Formen — Straßenbaum für raue Lagen, bildet schöne Kronen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Laxtons Superb — mittelgroß bis groß, November-Februar, feine Tafelfrucht in Form, Farbe und Geschmack der Cox's Orangen-Renette ähnlich, von der sie abstammt, jedoch im Laub gesünder und wüchsiger. Für alle Formen.

Londoner Pepping (Engl. Kalvill) — groß, Januar-April — für jede Lage — auch in magerem Sandboden noch gut gedeihend — Tafel- und Wirtschaftsf Frucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Minister von Hammerstein — ziemlich groß, Dezember-April — in Bezug auf Boden und Lage nicht anspruchsvoll — sehr wohlschmeckende Tafel- und Wirtschaftsf Frucht — für alle Formen — sehr früh und dankbar tragend — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Nathusius' Taubenapfel — groß, Dezember-April — sehr schöne Wirtschafts- und Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit mittelspät.

Ontario-Apfel — groß, Januar-April — auch für windige Lagen — in der Bodenart nicht wählerisch — gute Wirtschafts- und Tafelfrucht — für alle Formen — Blütezeit spät, guter Pollenspender — (siehe Abbildung).

Pessgoods Sondergleichen — sehr groß, schönfarbig, November-Januar — für geschützte Lage — für guten Boden — Schaufrucht, für Tafel und Wirtschaft — für Zwergformen — Baum dankbarer und früher Träger — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Pommerscher Krummstiel (Gestreifter Römerapfel) — groß, gelb, rot gestreift, November-März — auch für raue Lagen — ohne besondere Ansprüche — vorzügliche Wirtschafts- und Tafelfrucht, windfest, unempfindlich — stark und breit wachsend, für Hoch- und Halbstamm.

Prinzenapfel — groß, September-Januar — für raue Lagen, besonders für Norddeutschland — für jeden Boden — Tafel- und vorzügliche Marktf Frucht — für Hoch- und Halbstamm — zum Massenanbau in Norddeutschland — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Roter Astrachan — mittelgroß, Ende Juli-August — für alle Lagen — für jeden nicht zu geringen Boden — schön gefärbte Tafel- und Wirtschaftsfrucht — einer der frühreifendsten Apfelsorten — hauptsächlich für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

Roter Eiserapfel — groß, Winter-Sommer — für raue Lagen — für jede Bodenart, namentlich schweren Boden — vorzügliche Wirtschaftsfrucht, namentlich zum Dörren — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für raue Lagen, breitkronig — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.

Schöner aus Bath — mittelgroß bis groß, gelb sonnenwärts rot, Juli-August, saftig festfleischig, von würzigem Geschmack, sehr reichtragender, wertvoller Frühapfel. Baum wächst gesund und kräftig, für alle Formen.

Schöner aus Boskoop — groß, November-Mai — auch für rauhes Klima — auch für trocknen, weniger guten Boden — Tafel- und Wirtschaftsfrucht 1. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.



Ontario-Apfel
eine unserer besten Dauerapfelsorten. Man beachte die gleichmäßige Ausbildung der Früchte.



Birnen-Hochstamm-Quartier mit Markenbäumen.
Die Birnenanzucht ist eine Spezialität unserer Baumschule.

Weißer Winter-Kalvill — groß, November-Februar — nur für geschützte, warme Lagen und Standorte — nur für guten kräftigen warmen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, für Pyramide, Spalier- und Schnurbaum — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Winter-Bananenapfel — groß, gelb, Sonnenseite gerötet, Januar-Mai — für kräftigen, nicht trockenen Boden — Frucht windfest, unempfindlich und von bananenähnlichem Geschmack — v. d. Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt zum Versuchsanbau empfohlen.

Winter-Borsdorfer (Edelborsdorfer) — mittelgroß, November-Februar — auch für rauhes Klima — nur für frischen, kräftigen Lehm-boden — Tafelfrucht I. Ranges — nur für Hoch- und Halbstamm — sehr spät, aber dann reich und dauernd tragend — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

Zuccalmaglios Renette — mittelgroß, Dezember-März — für besseren Boden und nicht zu rauhe Lage — feine, edle Tafelfrucht — für Niederstamm — trägt früh und regelmäßig — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Birnensorten

Die Hoch- und Halbstämme sind auf Wildling, Pyramiden, Busch- und Spalierbäume auf Quille, die schwachwüchsigen Sorten auf Wildling, und die Schnurbäume auf Quille veredelt.

Alexander Lucas — sehr groß, Ende Oktober-Anfang Dezember — für nicht zu geringen Boden und gute Lage — Tafel- und ausgezeichnete Marktfucht — hauptsächlich für Zwergformen — der Diels Butterbirne sehr ähnlich, aber weniger anspruchsvoll — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

Blumenbachs Butterbirne — groß, Oktober-November — anspruchslos — besonders in feuchtem, lehmhaltigem Boden gut gedeihend — Tafelfrucht I. Ranges, ausgezeichnete Marktfucht — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Boscs Flaschenbirne (Kalebasse, Kaiserkrone) — groß, Oktober-November — auch für rauhes Klima und Gebirgslage — ohne Ansprüche — Tafelfrucht I. Ranges und gute Marktfucht — für alle Formen, — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

Sunte Julibirne — mittelgroß, Ende Juli — gedeiht auch in rauheren, höheren Lagen — ohne besondere Ansprüche an den Boden — beliebte Früh-Marktfucht — für alle Formen — Baum gesund und wüchsig — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

Clapps Liebling — sehr groß, September — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — ausgezeichnete Tafel- und Marktfucht — für alle Formen — Blütezeit spät, guter Pollenspender.

Diels Butterbirne — groß, November-Januar — auch für rauhe Lagen — für etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges in guten Lagen — für alle Formen, zum Massenanbau — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

Frühe aus Trévoux — mittelgroß bis groß, August — ohne besondere Ansprüche — wundervolle schöne Markt- und Tafelfrucht — für alle Formen — sehr zu empfehlende neuere Frühbirne — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Gellers Butterbirne — groß, September-Oktober — für geschützten Standort — für guten tiefgründigen Boden — Tafel- und Marktfucht — für alle Formen, Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Gräfin von Paris — mittelgroß — Dezember-Januar — für etwas geschützte Lage — für nicht zu geringen Boden — feine, späte Tafelfrucht — früh und reichtragend — für alle Formen — eine wertvolle Spätblirne — Blütezeit früh, guter Pollenspender.

Großer Katzenkopf — groß, Dezember-Sommer — ohne jeden Anspruch — vorzügliche Wirtschaftsfucht, zum Kochen, Dörren und zur Weinbereitung — für Hoch- und Halbstamm — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.

Grumkower Butterbirne — groß, Oktober-November — auch für rauhe Gebirgslagen — für feuchten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, auch Marktfucht — für Hoch- und Halbstamm und Pyramide — Blütezeit spät.

Gute Luise — groß, September-November — ohne Ansprüche — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht I. Ranges, vorzügliche Marktfucht — für jede Form gleich gut — Straßenbaum für mildere und gewöhnliche Lagen, zum Massenanbau — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender, jedoch nicht für Williams Christbirne.

Hardenponts Butterbirne — groß, November-Februar — nur für warme geschützte Lagen — für nahrhaften, schweren, warmen Boden, nicht für Sandboden geeignet — Tafelfrucht I. Ranges, hervorragende Marktfucht — für alle Formen — für den Norden nicht geeignet — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Herzogin von Angoulême — groß, Oktober-Dezember — für geschützten Standort und warme Lage — für guten, warmen, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges, aber nur bei guter Lage — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Josephine aus Mecheln — mittelgroß, Dezember-März — auch für rauhe Lage bei geschütztem Stande — für mäßig feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Jules Guyot — sehr groß, September — für geschützten Standort — für besseren Boden — sehr feine Tafelbirne — besonders für Zwergformen — frühtragend — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender (siehe Abbildung).

Köstliche aus Charneu — groß, Oktober-November — für gewöhnliche Lagen, auch für kaltes Klima — für guten, nahrhaften, etwas feuchten Boden — Tafelfrucht I. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Kongreßbirne — sehr groß, August-September — für etwas geschützten Standort, sonst nicht anspruchsvoll — auf schwerem und leichtem Boden gleich gut gedeihend — Tafelfrucht und vorzügliche Schaufucht für den Markt — für alle Formen — Blütezeit spät, schlechter Pollenspender.



Ein Fruchtweig der Frühbirne Jules Guyot.

Die Sorte eignet sich besonders für Zwergformen und ist in großen Mengen gut absetzfähig.

Le Lectier — groß, Dezember-Januar — für geschützte Lagen — für guten Boden — Tafelfrucht 1. Ranges — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, guter Pollenspender.

Nordhäuser Forellenbirne — groß, Januar-April — auch für rauhere Lagen — ohne besondere Ansprüche — vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht — für alle Formen.

Pastorenbirne — groß, November-Frühjahr — ohne Ansprüche — liebt etwas feuchten Boden, sonst anspruchslos, — Tafel- und Wirtschaftsfrucht, namentlich für den Markt — für alle Formen — Blütezeit mittelfrüh, schlechter Pollenspender.

Präsident Drouard — groß bis sehr groß, Dezember-Januar — für geschützte Lage und guten Boden — Tafelfrucht 1. Ranges — für alle Formen — früh- und reichtragend — ähnlich der Muttersorte Napoleons Butterbirne, aber länger haltbar — Blütezeit mittelfrüh.

Solauer Birne — mittelgroß bis groß, Mitte August — ohne besondere Ansprüche an Boden und Lage — sehr gute, versandfähige Frühbirne für den Großhandel von grünlich-gelber Farbe, schlanker Form, und feinem, würzigem Geschmack — stark und aufrecht wachsend, als Straßenbaum besonders geeignet. — Diese Sorte wird seit Jahrzehnten in großen Mengen aus dem nördlichen Böhmen nach Berlin und den nördlichen Städten ausgeführt. Sie ist auch in Mittel-

und Norddeutschland sehr anbauwürdig — Blütezeit mittelfrüh.

Sommer-Magdalene (Frühe Weinbirne) — mittelgroß, Juli-August — ohne Ansprüche — mehr für trockenen, aber nährhaften Boden — für Hoch- und Halbstamm — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender

Triumph aus Vienne — sehr groß, September — für geschützte Lage und besseren Boden — sehr schöne Schau- und Tafelfrucht — wegen ihrer Größe nur für Zwergformen zu empfehlen — sehr reichtragend — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Vereins-Dechantsbirne + sehr groß, Oktober-November — etwas warme, feuchte Lagen zusagend — für guten, kräftigen Boden — Tafelfrucht 1. Ranges — für Hochstamm, Pyramide und Spalier — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender.

Williams Christbirne — groß, September — ohne Ansprüche — Tafelfrucht 1. Ranges, als Marktfucht vorzüglich — für alle Formen gleich gut — zum Massenanbau — Blütezeit mittelspät, guter Pollenspender, jedoch nicht für Gute Luise.

Winter-Lonchen — November-Januar — Frucht ähnlich der Pastorenbirne, aber geschmacklich mehr befriedigend — nicht für kalte Böden — für Hoch- und Halbstamm — Lokalsorte der Naumburg-Weißenfels-Gegend, v. d. Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt zum Versuchsanbau empfohlen.

Kirschen

Die Hochstämme sind auf echter hellrindiger Vogelkirsche bzw. auf gewöhnlicher Sauerkirsche, die Zwergstämme auf Weichsel veredelt.

Preise:

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, gewöhnliche Stärke . . .	2,50	22,50	200,—
Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang, besonders stark . . .	3,—	27,—	240,—
Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnliche Stärke	2,25	20,—	180,—
Halbstämme, 7—8 cm, besonders stark	2,50	22,50	200,—
Buschbäume, insbesondere die reichtragende Schattenmorelle			
1 jährig	1,50	13,50	120,—
2—3 jährig und Meterstämme	2,25	20,—	180,—
3 4	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, Fächerform, einjährige	2,25	20,—	180,—
Spalierbäume, Fächerform, mehrjährige	3,—	27,—	240,—

Kirschen-Wildstämme

der echten hellrindigen Harzer Vogelkirsche
zum Selbstveredeln von Süßkirschen.

Hochstämme mit Krone, 7—8 cm, gewöhnliche Stärke	1,60	15,—	130,—
Hochstämme mit Krone, 8—10 cm, besonders stark	2,—	17,50	160,—
Heister (von unten auf bezweigt) 3 jährig, 250—300 cm hoch	1,20	11,—	100,—

Bei der Sortenwahl zu beachten! Wie die Äpfel und Birnen sind auch mit ganz wenigen Ausnahmen sämtliche Kirschenarten selbstfruchtbar, d. h. sie vermögen mit dem sorteneigenen Blütenstaub (Pollen) keine Früchte hervorzubringen. Jede Sorte braucht vielmehr zu ihrer Befruchtung als „Pollenspender“ eine andere Sorte. Hierbei schließen sich wiederum eine Reihe von Sorten gegenseitig aus. Zu beachten ist ferner, daß die zur gegenseitigen Bestäubung ausgewählten Sorten ungefähr die gleiche Blütezeit haben. Es sind deshalb im folgenden Sortenverzeichnis bei allen bisher untersuchten Sorten die Blütezeit und die Besonderheiten in der Befruchtung angegeben.

Von Wichtigkeit ist die richtige Sortenwahl vor allem bei Neuanpflanzung von geschlossenen Anlagen oder von Straßen und Wegen. Bei letzteren genügt es, wenn außer der Hauptsorte jeder 7. bis 8. Baum ein Pollenspender ist. Aber auch bei Anpflanzung weniger Bäume muß an Orten, wo noch keine Kirschen vorhanden sind, auf die Befruchtungsverhältnisse Rücksicht genommen werden.

Süßkirschen

Anmerkung: Herzkirschen sind durchweg frühe bis mittelfrühe weichfleischige, Knorpelkirschen vorwiegend spätere festfleischige Kirschen.

Ampfurter Knorpelkirsche (schwarze Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (4. Woche) — herzförmig, schwarz — sehr groß — für Tafel und Haushalt — sehr geschätzte, rentable Sorte, vorzüglicher, hochwachsender Straßenbaum — Blütezeit spät, unfruchtbar mit Kunzes Kirsche und Meibigarreau.

Badeborner Knorpelkirsche (schwarze Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (4.—5. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraun — sehr groß — für Tafel und Haushalt — eine am Harz sehr geschätzte, außerordentlich reichtragende Sorte für den Großanbau — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Büttner's. Gr. Prinzessinkirsche, Große schw. Knorpelk.



Solche Büschel edelster Früchte trägt die Hedellinger Riesenkirsche.

Braunauer (schwarze Herzkirsche) — Anfang Juli (3. Woche) — herzförmig, dunkelbraun — groß — für Tafel und Haushalt — eine der besten Fröhsorten — Blütezeit mittelspät.

Büttners rote Knorpelkirsche (Königskirsche mit aufrechtem Wuchs der Querfurter Gegend) (bunte Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) — rundherzförmig, braunrot-punktiert und gefleckt — groß bis sehr groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit mittelfrüh, unfruchtbar mit Badeborner, Gr. Prinzessinkirsche, Gr. schw. Knorpelkirsche.

Farnsiedler schwarze Bigarreau (schwarze Herz-kirsche) — zweite Hälfte Juni (3. Woche), herzförmig, tiefdunkelrot — groß — für alle Zwecke — im Kreise Querfurt verbreitete gute Marktsorte.

Fromms Herzkirsche (schwarze Herzkirsche) — Ende Juni (3.—4. Woche) — stumpf herzförmig, dunkelschwarzrot — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit spät.

Früheste der Mark (schwarze Herzkirsche) — Ende Mai, allerfrüheste Süßkirsche, herzförmig, schwarzrot — mittelgroß — gutbezahlte Frühmarktfucht — Blütezeit früh.

Große Germersdorfer (schwarze Knorpelkirsche) — Ende Juli (5. Woche) — herzförmig — dunkelbraunrot — sehr groß — fleischig — sehr gute Tafel- und Wirtschaftsfucht — Blütezeit mittelspät (siehe Abbildung).

Große schwarze Knorpelkirsche (schwarze Knorpelkirsche) — Anfang bis Mitte Juli (5. Woche) — stumpf-herzförmig, dunkelbraunrot — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Badeborner, Büttners, Gr. Prinzessinkirsche.

Hedelfinger Riesenkirsche (schwarze Knorpelkirsche) — Ende Juni bis Anfang Juli (5. Woche) — rundlich, oval, schwarzrot — sehr groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand — Blütezeit mittelspät (siehe Abbildung).

Kassins frühe (schwarze Herzkirsche) — Mitte bis Ende Juni (2. Woche) — schwarzrot mit hellen Punkten — groß — für Tafel und Haushalt — sehr beliebte Frühlkirsche — Blütezeit mittelfrüh, unfruchtbar mit Weiße Spanische.

Königskirsche (Im Kr. Weissenfels auch Rotweissel genannt) (bunte Knorpelkirsche) — Mitte Juli (5. Woche) — herzförmig, rot — groß — sehr wertvolle Sorte des Thüringer Anbaugebietes.

Kunzes Kirsche (weiße Wallhäuser) (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb mit rot — groß — für Tafel und Markt — beste Frühlkirsche der Sangerhäuser Gegend — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Ampfurter und Maibigarréau.

Mai-Bigarréau (bunte Herzkirsche) — Mitte Juni (2.—3. Woche) — herzförmig, gelb, Sonnenseite rot — groß — für Tafel und Haushalt — eine der Hauptsorten des mitteldeutschen Kirschenanbaugebietes, die weiteste Verbreitung verdient — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Ampfurter und Kunzes K.

Schneiders späte Knorpelkirsche (schwarze Knorpelkirsche) — Ende Juli (5. Woche) — breit-herzförmig, etwas schief gebaut und plattgedrückt, dunkelbraunrot — sehr groß, zum Tafelgenuss und zum Einmachen gleich wertvoll — zum Großanbau und für den Versand geeignet, aufrecht wachsender Strauchbaum — Blütezeit mittelfrüh. — Nach dem aus jahrelangen Vergleichen im früheren Provinzial-Obstgarten zu Diemitz-Halle a.S. gewonnenen Urteil übertrifft sie alle gleichzeitig reifenden späten Knorpelkirschen.

Weiße spanische Knorpelkirsche (späte Bigarreau, weiße Königskirsche, in Sachsen Doktorkirsche) (bunte Knorpelkirsche) — Ende Juni (3. Woche) — stumpf-herzförmig, gelb, Sonnenseite hellrot — groß — für Tafel und Haushalt, zum Konservieren und zum Versand geeignet — sehr gute Sorte von weitester Verbreitung — Blütezeit mittelspät, unfruchtbar mit Kassins Frühe.



Früchte von enormer Größe bringt die Große Germersdorfer Knorpelkirsche hervor.

Glas- und Edelsauerkirschen

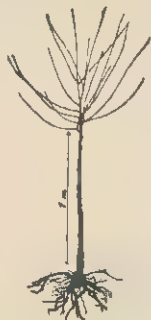
Allgemeines über Befruchtung: Süßkirschen sind gute Pollenspender für Sauerkirschen, diese hingegen schlechte Pollenspender für Süßkirschen.

Diemitzer Amarelle (Glaskirsche) — Ende Juni (2.—3. Woche) — ziemlich rund, mehr breit als hoch, leuchtend rot — mittelgroß — wertvollste Tafel- und Wirtschaftsfrucht —

sehr dankbar tragend — Blütezeit spät, selbstfruchtbar.

Doppelte Nalle (Weichsel) — Mitte bis Ende Juni (3. Woche) — fast rund, dunkel braunrot — groß — für Tafel und Haushalt.

Großer Gobel (kurzstielige Glaskirsche) — Ende Juni (4. Woche) — rund, plattgedrückt leuchtend rot — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau.



Große lange Lotkirsche (Schattenmorelle) — (Weichsel) — August bis September (6.—7. Woche) — rundlich-herzförmig, dunkelrot, in voller Reife fast schwarz — groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, die beste Sorte zum Einmachen, außerordentlich reichtragend — Blütezeit spät, selbstfruchtbar.

Diese Kirschensorte überragt alle anderen Sauerkirschen bei weitem. Sie trägt bei guter Kultur alljährlich überaus reich und läßt sich, weil sie als einzige spät im August reift, in großen Mengen verkaufen. Wenn auch der Preis in den letzten Jahren niedriger geworden ist, so muß sie dennoch weiter als die rentabelste und am schnellsten Ertrag bringende aller Kirschensorten bezeichnet werden. Da sie völlig selbstfruchtbar ist, kann sie in geschlossenen Blocks angepflanzt werden. — Unsere aus eigenen Pflanzungen gewonnenen jahrzehntelangen Erfahrungen stehen für Neuanpflanzungen gern zu Diensten.

Von der Schattenmorelle haben wir für Feldpflanzungen besonders geeignete höhere Buschbäume von 90—100 cm Stammhöhe, sogenannte **Melerslämme**, (s. Abbildung), die keiner Einfriedigung bedürfen, weil sie durch ihre Höhe gegen Wildverbiß der Zweige geschützt sind und eine bessere Bodenbearbeitung zulassen.

Kochs verbesserte Ostheimer (Minister von Podbielski) (Weichsel) — Anfang bis Mitte Juli (4.—5. Woche) — glatt, fast rund, unten etwas abgeplattet, glänzend dunkelrot — sehr groß — feinste Frucht für Tafel und Haushalt — Blütezeit mittelfrüh.

Königin Hortense (Glaskirsche) — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — länglich rund, hellrot — groß bis sehr groß — Tafelfrucht 1. Ranges — besonders für den Privathaushalt — Blütezeit mittelspät.

Ostheimer Weichsel (Weichsel) — Ende Juni bis Anfang Juli (4. Woche) — glatt rund,

dunkelrot — ziemlich groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — Blütezeit mittelfrüh.

Rote Maikirsche (Süßweichsel aus Olivet, Maimmer) — Mitte Juni (2. Woche) — rundlich, oben und unten platt, schwarzrot — mittelgroß bis groß — für Tafel und Haushalt — zum Massenanbau, sehr reich tragend — Blütezeit mittelspät.

Spanische Glaskirsche — zweite Hälfte Juni (3. Woche) — plattrund, rot — mittelgroß bis groß — für Tafel und Haushalt — Baum gut und kräftig wachsend, für Straßenpflanzung geeignet.

Leitzkauer und Querfurter reichtragende Preß-Sauerkirsche

in veredelten Stämmen, so daß die reiche Tragbarkeit jedes Baumes garantiert ist.

Nur die Früchte dieser Sauerkirsche sind zu Preßzwecken zu gebrauchen und in großen Mengen an Kirschsaftfabriken abzusetzen. Andere Sauerkirschsorten, wie Ostheimer Weichsel, Schattenmorelle usw. sind hierzu nicht geeignet, weil der Saft nicht dunkel und farbreich genug ist.

Die reichtragende Preß-Sauerkirsche ist auch die einzige Obstart, die noch in geringem Sandboden gedeiht und unter solchen Verhältnissen zur Plantagen- und Straßenpflanzung Verwendung finden kann. Gleich der Schattenmorelle ist sie völlig selbstfruchtbar, kann also unbedenklich als alleinige Sorte angepflanzt werden.

Pflaumen

auf St. Julien- und Damascener-Pflaume veredelt.

Preise:

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang, gewöhnliche Stärke . . .	2,50	22,50	200,
Hochstämme, 8—10 cm Stammumfang, besonders stark . . .	3,—	27,	240,
Halbstämme, 6—7 cm, gewöhnliche Stärke	2,25	20,	180,
Halbstämme, 7—8 cm, besonders stark	2,50	22,50	200,—
Buschbäume, (Niederst.), 2—3 jährig, gewöhnliche Stärke . . .	2,25	20,	180,—
Buschbäume, (Niederst.), 2—3 jährig, besonders stark	2,50	22,50	200,—
Buschbäume, (Niederst.), 3—4 jährig,	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, Fächerform, mehrjährige	3,—	27,—	—



Drei wertvolle Frühpflaumen für den Erwerbsanbau (nat. Größe).
Ersinger Frühzwetsche (links), Emma Leppermann (Mitte), Czar (rechts).

Bei der Sortenwahl zu beachten! Wie bei den Kirschen gibt es auch bei den Pflaumen Sorten, die auf Fremdbefruchtung angewiesen sind, um Erträge zu geben. Die neuere Forschung hat sich zur Aufgabe gemacht, für diese Sorten die geeigneten Pollenspender zu finden. Soweit genügend sichere Untersuchungsergebnisse vorliegen, sind sie bei den einzelnen Sorten angegeben. Außer diesen „selbstunfruchtbaren“ hat man aber unter den Pflaumen auch völlig „selbstfruchtbare“ Sorten festgestellt, die ohne Bedenken allein angepflanzt werden können. Alle Sorten, deren Befruchtungsverhältnisse noch nicht genau bekannt sind, werden zweckmäßig in Verbindung mit einer der als gute Pollenspender bezeichneten Sorten gepflanzt.

Ersinger Frühzwetsche (Goldquelle) — Ende Juli — Frucht groß, länglich, dunkelblau-rot, steinlösend, sehr gut schmeckend — von aufrechtem Wuchs und früher und reicher Tragbarkeit.

Lühelsacher Frühzwetsche — Mitte Juli, also noch früher als „Goldquelle“ — Frucht mittelgroß, zwetschenförmig, dunkelblau, steinlösend — sowohl zum Rohgenuß als auch für jede andere Verwendung ähnlich der spätreifen Hauszwetsche vorzüglich — breitwachsend, frühtragend.

Ruth Gersietler — Mitte-Ende Juli — Frucht groß, rund, schön dunkelblau, sehr saftreich und gut vom Stein lösend — Baum kräftig aufrecht wachsend und reich und regelmäßig tragend.

Diese Sorten sind infolge ihrer außerordentlich frühen Reife gleich anschließend an die letzten Südkirschen, also zu einer Zeit, wo es bisher keine Pflaumen gab, und wegen der guten Transportfähigkeit für den Erwerbsobstbau geeignete Neuheiten von hohem Wert.

Anna Späth — Ende September bis Anfang Oktober — rundlich-oval, rötlich blau — groß — für alle Zwecke — zum Massenanbau, für den Versand geeignet, in Seeklima und rauher Lage nicht immer reifend.

Czar — Ende Juli, sehr früh reifend — dunkelschwarzblau, rundlich — mittelgroß, bis groß — Tafel- und sehr gute Markfrucht — außerordentlich reichtragend, sehr zu empfehlen — selbstfruchtbar.

Emma Leppermann — Mitte August — länglich rund, gelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr groß — infolge ihrer Frühreife und Größe eine sehr wertvolle Markfrucht — teilweise selbstfruchtbar.

Gelbe Eierpflaume — Ende August bis Anfang September — groß, saftig, ziemlich fest — gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht — reichtragend — Liebhabersorte.

Graf Althans (Reneklude) — erste Hälfte September — plattrund, braunrot — mittelgroß — Tafel- und Wirtschaftsfrucht — selbstunfruchtbar, gute Pollenspender Oullins, Königin Viktoria.

Große Grüne Reneklude (echte franz. R.) — Anfang September — rund, gelblichgrün — mittelgroß — edelste Tafel- und Markfrucht zum Einmachen vorzüglich — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — nicht überall dankbar tragend — selbstunfruchtbar, gute Pollenspender Graf Althans, Oullins, Königin Viktoria, Hauszwetsche.

Kirkos Pflaume — Anfang bis Mitte September — rundlich, dunkelviolett — groß, steinlösend — von vorzüglichem Geschmack und guter Fruchtbarkeit — starkwüchsig, auch für Höhenlagen mit Pflaumenboden — zum Massenanbau — selbstunfruchtbar, guter Pollenspender Oullins.

Königin Viktoria — Mitte bis Ende August — eiförmig, rot — sehr groß — Tafel- und Markfrucht 1. Ranges — zum Massenanbau, für den Versand geeignet — selbstfruchtbar.

Meyer Mirabelle — gegen Ende August — rundlich, gelb — klein — vorzüglich zum Einmachen — für wärmere, geschützte Lagen — zum Massenanbau, für den Versand geeignet.

Nancy-Mirabelle — Mitte bis Ende August — rundlich, gelb — klein bis mittelgroß — Tafel- und Wirtschaftsfucht, besonders zum Einmachen — ähnlich der Meyer Mirabelle, doch wüchsiger und weniger anspruchsvoll — teilweise selbstfruchtbar.

Ontario-Pflaume — zweite Hälfte August — eiförmig, goldgelb — sehr groß — für alle Zwecke gleich wertvoll — selbstfruchtbar, guter Pollenspender für andere Sorten.

Oullins (Reneklode) — Mitte bis Ende August — rundlich-oval, gelb mit roten Flecken — groß — feine Tafel- und Marktfucht — regelmäßig und dankbar tragend — selbstfruchtbar, guter Pollenspender für andere Sorten.

Wangenheims Frühzwetsche — Ende August bis Anfang September — rundlich oval, schwarzblau — mittelgroß — zum Massenanbau — selbstfruchtbar.

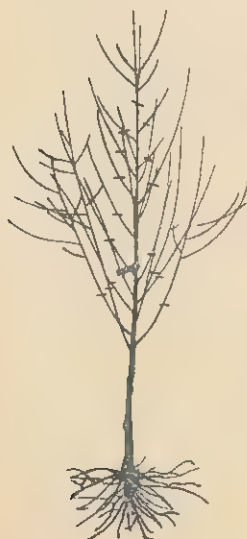
Zimmers Frühzwetsche — Mitte August — ziemlich groß, tiefblau, süß, sehr gut vom Stein lösend — wertvollste Markt- und Versandfrucht — trägt sehr früh und äußerst reich — verlangt nahrhaften Boden — selbstunfruchtbar, gute Pollenspender Wangenheims Frühzwetsche, Hauszwetsche.

Blaue Hauszwetsche (Mus- oder Bauernpflaume)

Ende September bis Anfang Oktober — länglich, dunkelblau, stark bereift — für alle Zwecke, zum Massenanbau, für den Versand geeignet — selbstfruchtbar.

Unsere Hauszwetsche ist eine besonders reichtragende, großfrüchtige, vollfleischige, gut vom Stein lösende Sorte von kräftigem Wuchs. Wir liefern nur veredelte Bäume, zu denen die Reiser unserer besten, reichtragendsten Standbäume Verwendung gefunden haben.

Nebenstehende Abbildung: Aufnahme eines jungen Stammes aus der Baumschule, der zeigt, wie reich und willig unsere blaue Hauszwetsche trägt. Hunderte von jungen Bäumen haben schon in der Baumschule Fruchtbehang.



Pfirsiche

Die Hoch- und Halbstämme sind auf Pflaume, die Busch- und Spalierbäume sind auf Ackermannpflaume (Marunke) und Pfirsichsämpling veredelt.

Das Verpflanzen von Pfirsichbäumen im Herbst führt oft zu Mißerfolgen. Dagegen wächst diese Obstart im Frühjahr (Ende März-April) bei beginnenden Trieb gepflanzt, leicht an. Die beigelegte Abbildung eines Pfirsichbusches zeigt den unbedingt notwendigen starken Rückschnitt.

Preise (auch für Aprikosen):

	1 St.	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.	Mk.
Hochstämme, 7-8 cm Stammumfang	4,50	40,—	360,—
Halbstämme, 6-7 cm Stammumfang	3,50	31,50	280,—
Buschbäume, gewöhnliche Stärke	2,50	22,50	200,—
Buschbäume, besonders stark	3,—	27,—	240,—
Spalierbäume, Palmetten			
mit 1 Etage oder schwächere Fächerform	3,50	31,50	280,—
mit 2 Etagen oder starke Fächerform . .	4,—	36,—	320,—

Befruchtungsverhältnisse. Pfirsiche sind nach bisher vorliegenden Untersuchungsergebnissen selbstfruchtbar.

Amsden — Ende Juli — kugelförmig, Stielsette abgestumpft, gelb mit roten Tupfen. Sonnenseite rot — groß — allbekannte wertvolle Frühsorte.

Beatrixpfirsich (Früher) — Ende Juli bis Anfang August — groß, mehr breit als hoch, mit sehr kleinem Stein, fast steinlösend — kräftig wachsend, liebt warme Lagen — sehr empfehlenswert.

Eiserner Kanzler — Anfang September — mehr hoch als breit, unregelmäßig, ziemlich dunkel gerötet — mittelgroß — deutsche Züchtung, die verhältnismäßig winterhart ist — vom Stein lösende Frucht.

Früher Alexander-Pfirsich — Ende Juli bis Anfang August — rundlich, gelb, Sonnenseite dunkelrot verwaschen — groß — an Güte und Geschmack der Amsden gleich.

Früher York — Anfang bis Mitte August — groß, edel und steinlösend — anspruchslos, zum Massenanbau geeignet.

Graf Zeppelin — Mitte bis Ende August — rund, fast ganz dunkelrot überzogen — mittelgroß bis groß — nicht völlig steinlösend — zeichnet sich außer durch seine wohlschmeckende, ansehnliche Frucht durch sehr gute Gesundheit und Winterhärte aus.

Großer Mignonpfirsich — Anfang September — fast rund, mehr breit als hoch, unregelmäßig, plattgedrückt, grünlich-gelb, Sonnenseite dunkelrot — sehr groß — sehr feine, steinlösende Einmachefrucht.

Hales Frühpfirsich — Mitte August — kugelig, sehr schön gefärbt, fast steinlösend — Baum fruchtbar und ausdauernd — reift in pfirsicharmer Zeit.

Königin der Obstgärten — Mitte September — mehr hoch als breit, weißlich-gelb, bei voller Reife purpurrot — sehr groß — späte feine Sorte für Spalier, steinlösend.

Morgenröte — eine in der Frucht der bekannten Sorte Amsden sehr ähnliche Züchtung von Abendroth-Rheinbreitbach, jedoch etwas später in der ersten Augsthälfte reifend, also in pfirsicharmer Zeit — sehr zu empfehlen.

Proskauer Pfirsich — Ende August — Anfang September — mehr hoch als breit, Grundfarbe gelb, meist ganz dunkel gerötet — mittelgroß bis groß — hat sich als am meisten winterharte und in freistehender Buschform am reichsten und regelmäßigsten tragende Sorte bewährt. Deutsche Züchtung von hohem Werte, für den Großanbau sehr geeignet, löst gut vom Stein.

Purpurkönigin — Ende August bis Anfang September — groß, Sonnenseite purpurrot überzogen, steinlösend — Züchtung von Abendroth-Rheinbreitbach.

Roter Magdalenen-Pfirsich — Ende August bis Anfang September — rund, gelb, Sonnenseite purpurrot — groß — feine vom Stein lösende Einmachefrucht.

Roths Beste — Ende August — groß, gul gefärbt und vom Stein lösend — Baum stark wachsend, nie aussetzender Träger.

Sieger (Le vainqueur) — zurzeit der frühesten Pfirsich, mittelgroß bis groß — lebhaft gefärbt, sehr starkwüchsig.

Pfirsich-Sämling

Kernechter vom Vorgebirge. Diese Sorte ist im Obstbaugebiet des sogen. Vorgebirges bei Bonn a. Rh. entstanden und wird dort durch die Kerne weiter vermehrt. Sie fällt aus Samen regelmäßig echt. Es ist eine schöne, große, farbige, im September reifen-

de Frucht von bestem Geschmack, deren Fleisch vollständig vom Stein löst. Sie ist dadurch vorzüglich zum Einmachen geeignet. Der Baum ist sehr wüchsig, ausdauernd und reichtragend.

Aprikosen

Auf St. Julienpflaume veredelt.

Preise wie Pfirsiche.

Befruchtungsverhältnisse.

Aprikosen sind nach bisher vorliegenden Untersuchungsergebnissen selbstfruchtbar.

Große Frühaprikose — Mitte Juli — länglich-eiförmig, goldgelb, Sonnenseite rötlich

Königs-Aprikose (Royal) — Mitte August — länglich, gelb, Sonnenseite gerötet — groß — reichtragend.

Luizels Aprikose — Ende Juli bis Anfang August — ziemlich rund, dunkel-orangelgelb, Sonnenseite rot punktiert — sehr groß.

Magdeburger Aprikose — Ende Juli bis Anfang August — flachrund, dunkelgelb mit farbiger Sonnenseite — sehr groß — eine in der Umgebung Magdeburgs bewährte Sorte, die bei Regenwetter nicht rissig wird und für Konservenzwecke besonders geeignet ist.

Nancy-Aprikose — zweite Hälfte Juli — fast kugelförmig, orange-gelb, Sonnenseite karminrot verwaschen — groß.

Edelreiser

für Frühjahrs- und Sommerveredlung.

Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen

1 Reis (ca. 10 Augen)	Mk. 8,25
10 Reiser einer Sorte	Mk. 2,-
100 Reiser	Mk. 16,-
größere Mengen billiger.	

Neuheiten obiger Obstarten, sowie Pfirsiche, Aprikosen und Rosen

1 Reis (ca. 10 Augen)	Mk. 0,41
10 Reiser	Mk. 3,54

Baumwachs zum Veredeln siehe Seite 33

Walnüsse

Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, gewöhnliche Stärke
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, besonders stark
Halbstämme, ca. 1,50 m Stammhöhe

1 St.	10 St.	100 St.
Mk.	Mk.	Mk.
5,—	45,—	400,—
7,—	65,—	600,—
4,—	36,—	320,—

Haselnüsse

Großfrüchtige Zeller- und Lambertnüsse, verpflanzte Ableger, mehrjährig, in den besten großfrüchtigen Sorten,

1 Stück	Mk. 1,20
10 Stück	Mk. 11,—
100 Stück	Mk. 100,—

Gewöhnliche Waldhaselnuß, mehrjährige Sträucher,

1 Stück	Mk. 0,70
10 Stück	Mk. 6,—
100 Stück	Mk. 50,—

Quitten

Halbstämme, 6—7 cm Stammumfang
Sträucher, 2—3 jährige Veredlungen

1 St.	10 St.	100 St.
Mk.	Mk.	Mk.
2,50	22,50	200,—
2,25	20,—	180,—

Apfelquitte, mittelgroß, Apfelform, grünlichgelb, bei voller Reife gelb, von feinem Duft, sehr dankbar tragend.

Bereczki-Quitte, sehr groß, birnenförmig, hat feines, süßes Fleisch und ist sehr früh und reichtragend.

De Bourgeaut, groß, birnenförmig, sehr früh und reichtragend.

Portugiesische Birnquitte, Birnform, sehr großfrüchtig, schön und fruchtbar, von feinem, aromatischem Geschmack.

Rea's Mammoth, groß, breitbirnförmig, dunkelgelb, sehr früh reifend, aus Amerika stammend.

Stachelbeeren

Hochstämme, 1,00—1,30 m Stammhöhe
Sträucher, 2—3 jährig, verpflanzt, 5—8 Triebe
Sträucher, 2—3 jährig, verpflanzt, 8—12 Triebe

1 St.	10 St.	100 St.	1000 St.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
1,50	14,—	125,—	—
0,60	5,50	50,—	450,—
0,70	6,50	60,—	—



Stachelbeer-Hochstamm

Rotfrüchtige

Alicant, dunkelrot, flaumig, mittelgroß bis groß, rundlich, ziemlich spät reifend, sehr fruchtbar.

Frühe Rote (Early red), dunkelblutrot, fast kahl, mittelgroß, elliptisch, sehr frühreifend, reichtragend, wegen ihrer sehr frühen Reife als Marktfucht wertvoll.

Jolly printer, dunkelrot, glatt, sehr groß, länglich rund, von vorzüglichem Geschmack, starkwüchsig.

London, hellrot, fast kahl, groß bis sehr groß, elliptisch geformt, spät reifend.

Maurers Sämling, dunkel- bis schwarzrot, behaart, sehr groß, elliptisch oder rundlich, frühreifend, sehr wohlschmeckend, dankbar tragend.

Maiherzog, weinrot, kahl, groß, oval, frühreifend, starkwüchsig, sehr reichtragend, eine der besten Marktsorten.

Rote Preisbeere (Roaring lion), dunkelkirschrot, kahl, sehr groß, eiförmig oder elliptisch, ziemlich spät reifend, gut tragend, sehr schöne Frucht.

Rote Triumphbeere (Whinham's Industry), dunkelrot, flaumig, groß, elliptisch, mittelfrüh reifend, außerordentlich fruchtbar, zum Grünpflücken, überhaupt zum Massenanbau geeignet.

Victory, dunkelrot, sehr groß, von sehr aromatischem Geschmack

Grünfrüchtige

Beste Grüne (Green Overall), dunkelgrün, flaumig, sehr groß, rund, frühreifend, dünnchalig u. sehr wohlschmeckend, reichtragend.

Frühe Dünnschalige (Nettle green), hellgrün, flaumig, groß, elliptisch, frühreifend und fruchtbar.

Früheste aus Neuwied, hellgrün, flaumig, groß, elliptisch geformt, sehr frühreifend, sehr dünnchalig, reichtragend, sehr gute, deutsche Züchtung.

Grüne Flaschenbeere (Green willow), dunkelgrün, kahl, sehr groß, mittelfrüh reifend, sehr fruchtbar, dünnchalig, zum Ganzelnmachen besonders geeignet.

Grüne Hansa, sehr groß, glatt- und dünnchalig, mittelfrüh, reichtragend, von feinem Geschmack.

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), hellgrün, flaumig, sehr groß, elliptisch, spätreifend, sehr reich tragend, zum Grünpflücken sehr gut.

Hellgrüne Smtbeere (Smiling beauty), gelblich-grün, flaumig, groß, eiförmig, von mittlerer Reifezeit, dünnchalig und saftig, außerordentlich dankbar tragend.

Katharina Ohlenburg, hellgrün, fast glatt, sehr groß, elliptisch, frühreif, wohlschmeckend stark wachsend.

Keepsake, hellgrün, vereinzelte Drüsenhaare sehr groß, elliptisch, mittelfrüh reifend, sehr kräftig wachsend und fruchtbar.

Lady Delamere, gelblichgrün, kahl, groß, elliptisch, dünnchalig, fruchtbar und starkwüchsig.

Lovely Anne, hellgrün, dichtflaumig, dünnchalig, sehr groß, elliptisch bis rundlich.

Lovetts Triumph, grün, groß, rundlich, kräftig und aufrecht wachsend, sehr fruchtbar.

Smaragdbeere (Emerald), dunkelgrün mit braunen Flecken, fast kahl, groß, elliptisch geformt, dünnchalig, sehr fruchtbar, zum Einmachen sehr wertvoll.

Gelbfrüchtige

California, zitronengelb, drüsenhaarig, sehr groß, rundlich, ziemlich spät reifend, fruchtbar.

Früheste Gelbe (Yellow lion), goldgelb, behaart, klein bis mittelgroß, rundlich, sehr frühreifend, dünnchalig, saftig, sehr wohlschmeckend, Strauch reichtragend, vorzügliche Marktsorte wegen ihrer Frühreife.

Gelbe Riesenbeere (Leveller), grünlich-gelb, kahl, sehr groß, elliptisch, spät reifend, Tafel- und Marktf Frucht.

Hönings Früheste, goldgelb, behaart, mittelgroß, ziemlich rund, die früheste bis jetzt bekannte Stachelbeersorte, saftig, sehr wohl-

schmeckend und reichtragend, sehr wertvolle Marktsorte.

Marmorierte Goldkugel (Golden yellow), grünlich-gelb, Sonnenseite rötlich marmoriert, kahl, groß, rundlich, dünnchalig, Strauch dankbar tragend.

Prinz von Oranien (Prince of Orange), goldgelb, behaart, groß, elliptisch, saftig.

Runde Gelbe (Globe yellow), gelb, kahl, mittelgroß, frühreifend, dünnchalig, sehr wohlschmeckend und außerordentlich fruchtbar.

Triumphant, hellgelb, kaum flaumig, groß, länglich eiförmig, früh und dünnchalig.

Weißfrüchtige

Weißer Kristallbeere (Primrose), gelblich-weiß, flaumig, groß, rund, frühreifend, saftig und dünnchalig, dankbar tragend.

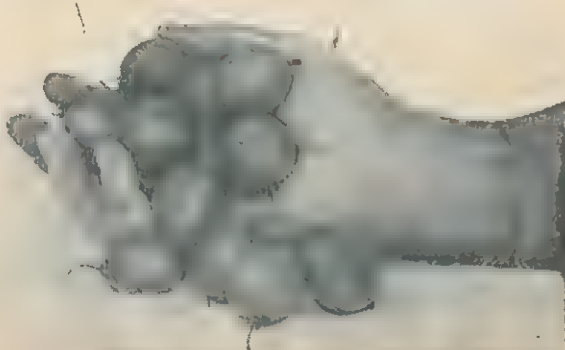
Weißer Triumphbeere (Whitesmith), gelblich-weiß, flaumig, groß, eiförmig oder elliptisch, von mittlerer Reifezeit, sehr saftig und wohlschmeckend und außergewöhnlich fruchtbar, sehr beliebte und bekannte Sorte.

Weißer Volltragende (Shannon), weiß, kahl, groß bis sehr groß, läng- oder rundlich, mittelfrühreifend, dünnchalig, saftig und von feinem Geschmack, ungemein dankbar tragend, vorzüglich.

White lion, grauweiß, flaumig, groß, meist rundlich, dünnchalig, recht fruchtbar.

Solche Riesenfrüchte erntet man mit Leichtigkeit durch alljährlichen Rückschnitt an

hochstämmigen
Stachelbeeren



Johannisbeeren

Hochstämme, 1,00–1,30 m Stammhöhe
 Sträucher, 2–3 jährig, verpflanzt, 5–8 Triebe
 Sträucher, 3 jährig, verpflanzt, 8–12 Triebe

1 St.	10 St.	100 St.	1000 St.
Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
1,50	14,—	125,—	—
0,50	4,50	40,—	350,—
0,60	5,—	45,—	400,—

Rotfrüchtige

Fays Fruchtbare (Fays new prolific), dunkelrot, sehr großbeerig, lange, lockere Traube, sehr wohl schmeckend, starkwüchsig und sehr fruchtbar.

Heros, hochrot, sehr großbeerig, Trauben außergewöhnlich lang, sehr fruchtbar und frühreifend, Frucht stark zuckerhaltig und wohlschmeckend, neuere Sorte.

Hochstämme, 1,00–1,30 m Stammhöhe 1 Stück 2,—, 10 Stück 18,— Mk.
 Sträucher, 2 jährig, verpflanzt, 5–8 Triebe, 1 Stück 0,80, 10 Stück 7,— Mk.

Rote Holländische, hellrot, großbeerig, sehr langtraubig, von gutem, säuerlichem Geschmack, Strauch sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung.

Rote Versailler, dunkelrot, großbeerig, langtraubig, von schönem, mildem Geschmack, sehr fruchtbar, zum Massenanbau und zur Weinbereitung sehr zu empfehlen.

Rote Vierländer, hellrot, groß, Traube lang und dicht besetzt, mild-säuerlich, frühreifend, zum Massenanbau und zur Weinbereitung geeignet.

Weißfrüchtige

Weiß Holländische, gelblich-weiß, Beere groß, langtraubig, angenehm süß, sehr dankbar, zum Massenanbau, vorzüglich zur Weinbereitung

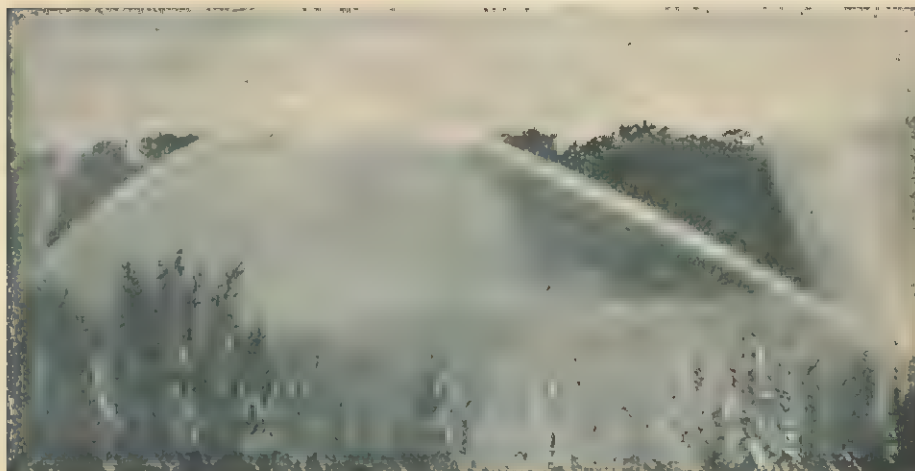
Weiß Versailler, gelblich-weiß, sehr großbeerig, Traube lang, von milder Säure, sehr fruchtbar, Strauch besonders starkwüchsig, zum Massenanbau.

Schwarzfrüchtige

Schwarze Langtraubige (Rosenthals), gleichmäßig schwarz, großfrüchtig, viel langtraubiger als alle bekannten Sorten. Die Beeren reifen gleichmäßig und sind von mildem, angenehmem Geschmack. Diese Sorte steht im Ertrag allen voran und ist die beste für den Großanbau.



Johannisbeer-
Hochstamm



Eine Großberegnungsanlage sorgt bei Ausbleiben natürlicher Niederschläge für ein normales Gedeihen der Kulturen.



Unser Gut Seehof, auf dessen Grund und Boden sich die Baumschulen befinden, ganz rechts der Samenspeicher.

Himbeeren

Soweit nicht höhere Preise vermerkt	
1 Stück	0,25 Mk.
10 Stück	2,— Mk.
100 Stück	15,— Mk.
1000 Stück	135,— Mk.

Rotfrüchtige

Deutschland, Neuheit, dunkelrot, sehr groß, auch in den Einzelkörnern der Frucht, starkwüchsig, reichtragend und sehr widerstandsfähig gegen Hitze und Trockenheit. Da sie in mancher Beziehung die „Preußen“ übertrifft, ist sie zur Versuchsanpflanzung sehr zu empfehlen.

1 Stück	0,40 Mk.
10 Stück	3,50 Mk.
100 Stück	30,— Mk.

Lloyd George, zweimal tragend, bringt im Herbst noch einmal eine wirklich lohnende Ernte. Eine sehr wertvolle neue Himbeere mit ganz dunkelroter wohlschmeckender Beere, starkwüchsig.

Preußen, leuchtend rot, sehr groß, stumpfkegelförmig, wüchsig süß, noch feiner als Superlativ, außerordentlich starkwüchsig mit wenig Ausläufern. Eine neuere Sorte, die als die beste bezeichnet werden muß, da sie alle bisherigen Sorten in Wuchs und Ertrag weit übertrifft.

Gelbfrüchtige

Gelbe Antwerpener, hellgelb, mittelgroß bis groß, rundlich, fleischig und wohlschmeckend, kräftig wachsend, sehr ertragreich.

Großfrüchtige Brombeeren

kräftig, verpflanzt,	
1 Stück	0,60 Mk.
10 Stück	5,50 Mk.
100 Stück	50,— Mk.

Aufrecht wachsende Sorten:

Taylor's Fruchtbare, tiefschwarz, sehr groß, spitzkegelförmig, mittelfrüh, überaus fruchtbar, winterhart.

Wilson's Frühe, schwarz, groß, rundlichkegelförmig, Triebe wenig bewehrt, rotholzige, frühreifend und sehr reich tragend, winterhart.

Rankende Sorten:

Lucretia, schwarz, sehr groß, länglich, weich und saftig, mittelfrüh, frostempfindlich.

Sandbrombeere (Theod. Reimers), schwarz, groß, rundlich, spätreifend, sehr starkwüchsig.

Erdbeeren

Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis einschließlich Oktober. Auch im frühen Frühjahr kann die Pflanzung geschehen, doch diese Pflanzen bringen im ersten Jahre nur eine geringe Ernte.

Man pflanze Erdbeeren niemals bei heißem Sonnenschein oder bei starkem Wind. Kann man nicht bei trübem Wetter pflanzen, so nehme man die Morgen- und Abendstunden dazu.

Gleich nach dem Versetzen müssen die Pflanzen stark angegossen werden, so daß

Erde und Wurzeln in innige Verbindung kommen. Das Anwachsen der Pflanzen wird sehr befördert, wenn die Beete bei trockenem, sonnigem Wetter noch eine Woche lang jeden Tag einige Male schwach überbraust werden.

Kräftige, gut bewurzelte Pflanzen kosten, soweit nicht höhere Preise vermerkt sind,

25 Stück	1,25 Mk.
100 Stück	4,— Mk.
1000 Stück	35,— Mk.

Erdbeeren, Fortsetzung

Großfrüchtige Sorten

Deutsch-Evern, leuchtend rot, mittelgroß, länglich, die früheste von allen, von gutem Geschmack, sehr reichtragend. Für einjährige Kultur bei enger Pflanzung sehr rentabel.

Eva Macherauch, glänzend dunkelrot, bei voller Reife auch im Fleisch rot, sehr groß, von regelmäßiger runder Form, frühreif, fleischig, von köstlichem Aroma und großer Fruchtbarkeit. Besonders hervorzuheben ist der gesunde Wuchs, und die lange Lebensdauer der Pflanzen. Eine neue deutsche Züchtung, die unbedingt empfohlen werden kann.

25 Stück	1,50 Mk.
100 Stück	5,— Mk.
1000 Stück	45,— Mk.

Flandern, leuchtend rot, groß, rund bis herzförmig, frühreif, von feinem aromatischem Geschmack, eine außerordentlich fruchtbare, für jede Lage sehr empfehlenswerte Sorte.

Herbstfreude, neue Züchtung der Lehr- u. Forschungsanst. f. Gartenbau in Pillnitz (Oek.-Prof. Schindler). Die beste zweimal tragende großfrüchtige Erdbeere. Ihre Bedeutung liegt darin, daß sie von August bis in den Herbst hinein, also zu ganz

ungewöhnlicher Zeit eine vollständige zweite Ernte bringt, die nicht kleiner als die erste ist. Die Frucht ist mittelgroß, hellrot und sehr wohlschmeckend. Es ist nicht nur eine Liebhaber- sondern auch eine dem Erwerbsgärtner sehr zu empfehlende Sorte.

25 Stück	1,75 Mk.
100 Stück	6,— Mk.
1000 Stück	55,— Mk.

Oberschlesien, Neuzüchtung der Lehranstalt für Obst- und Gartenbau in Proskau, Lackröt, sehr groß, fleischig, daher zum Versand geeignet, Reifezeit mittelfrüh, Pflanze sehr starkwüchsig. Eine sehr wertvolle Sorte von riesigem Ertrage. Für der Großanbau unübertroffen.

25 Stück	1,50 Mk.
100 Stück	5,— Mk.
1000 Stück	45,— Mk.

Sieger, schön rot gefärbt, fleisch hellrot, fest und saftreich, sehr groß, regelmäßig rund, von bestem Geschmack, sehr früh reifend, sehr reich und zuverlässig tragend. Eine vollständig erprobte, allgemein zum Massenanbau verwendete Sorte, die sich auch erfahrungsgemäß ganz vorzüglich zum Treiben eignet.

Monats-Erdbeeren

Die Früchte sind ähnlich den Walderdbeeren und von dem gleichen, feinen Aroma, so daß sie für Bowlen vorzüglich Verwendung finden können.

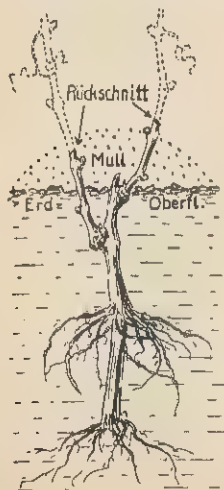
Rügen, rankenlose rote, von länglicher Form. Ohne jede Ranke ist sie zu mehrjährigen Einfassungen von Beeten sehr geeignet. Bei guter Pflege trägt sie in Menge und fortwährend von Mitte Juni bis zum Eintritt des Winters köstliche Früchte und ist dadurch außeror-

dentlich wertvoll für den Haushalt. Sie sollte in keinem Garten fehlen.

25 Stück	1,25 Mk.
100 Stück	4,50 Mk.
1000 Stück	40,— Mk.

(Nach vergleichendem Anbau-Versuch der Obstbau-Lehrwirtschaft in Naumburg a. S. unterscheiden sich die mehrfach angebotenen Sorten: Liebenwalder Stolz, Waldkönigin und Präsident v. Klitzing nicht von Rügen, sind also jedenfalls Doppelnamen dieser Sorte.)

Weinreben, edle



Der Versand geschieht nur nach Orten, die nicht in einem Weinbaubezirk liegen, weil nach dem Reblausgesetz in Gegenden, wo Weinbau zur Weinbereitung betrieben wird, Weinreben nicht eingeführt werden dürfen.

1 St. 10 St. 100 St.

	Mk.	Mk.	Mk.
Starke verpflanzte Freilandreben	3,—	27,—	240,—
Schwächere verpflanzte Freilandreben	2,—	18,—	160,—

Wir vermehren nur Sorten, die für nord- und mitteldeutsche Verhältnisse passen, und die sich an unseren eigenen Weinspalieren bewährt haben. — Die Sorten sind innerhalb der einzelnen Farben der Reifezeit nach geordnet.

Weinreben müssen etwa 10 cm tiefer, als sie gestanden haben, gepflanzt und kurz zurückgeschnitten werden. Außerdem empfiehlt sich eine Anhäufelung mit Torfmull oder Kompost (siehe nebenstehende Skizze).

Gelbe und weiße Sorten

Triumphtraube — Mitte August, die früheste von allen, Beere mittelgroß, gelb, sehr winterhart und reichtragend, freistehend für Kleingärten geeignet.

Früher Malinger — August, sehr früh, lockere Traube mit kleiner bis mittelgroßer Beere, gelb, sehr reichtragend, freistehend für Kleingärten geeignet.

Muskateller von Saumur — August, eine sehr frühe, großbeerige, gelblichgrüne Sorte von feinstem, würzigem Geschmack, etwas anspruchsvoll.

Königl. Magdalenentraube — Anfang September, große, sehr edle Traube mit mittelgroßen Beeren von gelblichgrüner Farbe, reichtragend, Holz nicht ganz winterhart, daher leichter Schutz angebracht.

Früher Leipziger (grüne Seidentraube) — Mitte September, die mittelgroßen Beeren sitzen dicht gedrängt, alte bekannte Sorte für große Wandflächen, da sie nur bei langem Schnitt gut trägt.

Weißer (Pariser) Gutedel — Mitte bis Ende September, großbeerig, lockertraubig, sehr bekannte und verbreitete edle Sorte, für günstige gelegene Wände und Planken die beste und ertragreichste in Mitteldeutschland, Stock unempfindlich.

Rote Sorten

Roter Gutedel — hat die gleiche Reifezeit und die guten Eigenschaften wie der weiße Gutedel und ist, wie dieser, eine der allerbesten Sorten für sonnige Wände und Planken.

Roter Malvasier — reift zweite Hälfte September, Traube gedrängt mit mittelgroßen Beeren besetzt, reichtragend und winterhart.

Blaue Sorten

Blauer Augustwein — Ende August, die früheste blaue Traube, kleinbeerig, dicht besetzt, wegen der Frühereife, reichen Tragbarkeit und Widerstandsfähigkeit wertvoll, freistehend für Kleingärten brauchbar.

Blauer Burgunder — September, Traube voll und dicht mit mittelgroßen, dunkelblauen Beeren.

Blauer St. Laurent — September, sehr schöne, große Traube mit ziemlich großen schwarzblauen Beeren, nur für Wandspalier.

Eßbare mährische Eberesche

Die großen Beeren lassen sich zu Gelee, Kompott und Marmelade verwenden. Ihr Geschmack ähnelt dem der Preiselbeeren. Der

Baum wirkt durch den reichen Behang seiner roten Beeren sehr zierend.

Hochstämme, ca. 2,25 m Stammhöhe, 8—10 cm Stammumfang . . .
Hochstämme, ca. 2,25 m Stammhöhe, 10—12 cm Stammumfang . . .

1 St.	10 St.	100 St.
Mk.	Mk.	Mk.
3,—	27,—	240,—
3,50	32,—	280,—

Speise-Rhabarber

Um hohe Erträge zu erzielen, muß das für den Rhabarber bestimmte Land, wenn möglich, rigolt und stark gedüngt werden.

Verbesserte Victoria, frühreibend, mit roter Haut, auch für leichten Boden

Loher Blut, durch und durch rot, sehr starkstielig

Die Pflanzung kann im Herbst oder im frühen Frühjahr geschehen. Man rechnet auf den qm eine Pflanze.

Starke Teilpflanzen

1 Stück	0,50 Mk.
10 Stück	4,— Mk.
100 Stück	35,— Mk.

Rosen

in bewährten alten und besten neueren Sorten

Die Rosen können von Mitte Oktober bis Ende April gepflanzt werden; die beste Zeit ist jedoch der Herbst. Den im Frühjahr gepflanzten können die trockenen und scharfen März- und Aprilwinde leicht schaden. Sie müssen deshalb gegen das Vertrocknen noch einige Wochen durch Eindecken oder durch Umhüllen des Stammes mit Moos geschützt werden.

Für ein gutes Gedeihen ist ein tief gelockerter, möglich mit kurzem verrotteten Mist gedüngter Boden erforderlich.

Gegen die Winterkälte werden die niedrigen oder Buschrosen möglichst hoch mit Erdboden angehäufelt, die Hochstamm-Rosen flach auf die Erde niedergebogen und ganz mit Erdboden bedeckt. Zu starke Stämme, die sich nicht mehr biegen lassen, sind mit irgend-einem schützenden Material einzubinden.

Preise:

Hochstämme auf Sämlingsstamm, Stammhöhe . . . 100—140cm
Hochstämme auf Sämlingsstamm, Stammhöhe . . . 75—100cm
Trauerrosen und Niel auf Sämlingsstamm, Stammhöhe . . . 140—160cm
Niedrige oder Buschrosen . . . 'I Qualität
Schling-, Rank- oder Kletterrosen . . . 'I Qualität

1 St.	10 St.	100 St.
Mk.	Mk.	Mk.
2,—	18,—	160,—
1,75	16,—	140,—
3,—	27,—	—
0,60	5,50	50,—
0,75	7,—	65,—

Remontant-Rosen

Beliebt durch ihren Wohlgeruch und geschätzt wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen strenge Winter, die sie unter einer leichten Decke gut überstehen. Wuchs meistens aufrecht u. kräftig.
 Captain Christy, zartweiß mit rosa
 Eugène Fürst, glänzend samtig karmesinrot mit schwarz
 Fisher & Holmes, scharlachrot
 Frau Karl Druschki - Schneekönigin, rein schneeweiß

General Jacqueminot, samtigrot
 Georg Arends, centifolienrosa
 George Dickson, samtig karmesin schwarzrot
 Hugh Dickson, glänzend karmesinrot mit scharlach
 Marie Baumann, lebhaft rot
 Mrs. John Laing, zartrosa
 Prince Camille de Rohan, schwarz samtig mit kastanien-braunrot
 Ulrich Brunner fils, kirschrot

Tee- und Tee-Hybrid-Rosen

Die edelste Gattung unter den Rosen. Hervorragend durch dunkelglänzende Belaubung, andauernden Blütenflor, wunderbare Farbtöne und köstlichen Duft. Im Winter gegen Frost und Nässe gut zu schützen.
 Aspirant Marcel Rouyer, aprikosenfarbig-dunkelgelb, mit rosa behaucht
 August Noack, scharlachrot
 Barcelona, dunkelrot, schwarz schattiert
 Betty Uprichard, zart lachsfarbig rosa, im Innern in karmin übergehend
 Briarcliff, hellrosa mit dunkelrosa
 Charles P. Kilham, glänzend orangerot
 Columbia, herrlich rein rosa
 Covent Garden, dunkelkarminrot
 Dame Edith Helen, rein rosa
 Dernburg, rosarot, innen weißlich
 E. G. Hill, rein dunkelrot
 Etiole de Hollande, dunkelblutrot
 Europa, rosarot
 Florex, korallensalmrosa mit orangekarmin
 Fontanelle, rein gelb, innen dunkelgelb
 Frank W. Dunlop, rosarot
 Frau Ida Münch, goldgelb, außen heller
 Freiburg II, hell pfirsichrosa, Innenseite weißlich rosa
 General Mac Arthur, glänzend scharlachrot
 General Superior Arnold Janssen, karminrot
 Gloire de Dijon, lachsgelb
 Gloire de Hollande, dunkel schwarzrot
 Golden Dawn, sonnenblumengelb mit atlasrosa
 Golden Ophelia, goldgelb
 Gorgeous, orangegeilb, kupfrig rötlich geadert
 Gruß an Teplitz, scharlach zinnoberrot mit bräunlichem Samtrot, Gruppenrose
 Hadley-Rose, dunkelblutrot mit schwarz
 Harry Kirk, satt schwefelgelb
 Hermann Lindecke, rosa auf silbrigem Grund
 Hermann Neuhoft, dunkel scharlachrot
 Joanna Hill, rein gelb
 John Henry, scharlachrosa

Jonkheer J. L. Mock, leuchtend rosarot und silbrig weiß
 Kaiserin Auguste Victoria, rahmweiß, innen leicht gelb
 Königin Luise, cremeweiß
 Laurent Carle, glänzend hellkarminrot
 Lieutenant Chauré, granatkarminrot
 Lord Charlemont, blutrot-karminrot
 Mad. Butterfly, feurig rosa mit aprikosenrosa, fleischfarbig und goldgelb
 Mad. Caroline Testout, seidig zart hellrosa, Mitte lebhafter
 Mad. G. Forest Colcombet, dunkelkarmin
 Mad. Jules Bouché, weiß, Mitte leicht rosa
 Mad. Jules Graveaux, gamsengelb, Mitte pfirsichrosa
 Mad. Ravary, orangegeilb
 Maréchal Niel, dunkelgelb
 Margaret Dickson Hamill, strohgelb, zart karmin gerandet
 Margaret Mc. Gedy, geranumlachsrot
 Mrs. Henry Morse, glänzend rosa mit zinnoberrot
 Mrs. H. Winnet, prächtig leuchtend brillantrot
 Mrs. Sam. Mc. Gedy, kupfrig-orangerot
 Nuntius Pacelli, weiß, Mitte rahmweiß
 Ophelia, lachsfleischfarbig mit rosa
 Pharisäer, weißlichrosa mit lachsrosa
 Pius XI., rahmweiß, Mitte gelblich
 President Herbert Hoover, orangerosa
 Rapture, leuchtend oprikosakorallenrosa, goldgelb schattiert
 Roselandia, goldgelb
 Roslyn, sonnengelb, außen orange
 Schwabenland, tiefamarantrosa
 Sir David Davis, karmesinrot
 Souv. de H. A. Verschuren, dunkelgoldgelb
 Tallman, gelb und kupfrig, rosa übertönt
 W. E. Chaplin, leuchtendrot
 Westfield Star, atlasweiß

Pernetiana-Rosen

Oeffterblühende Kapuziner-Rosen. Meist starkwüchsig und vollständig winterhart.
 Golden Emblem, zitronen-sonnengelb, Außenseite rötlich mit orange
 Heinrich Wendland, goldgelb, innen braunrot
 Julien Potin, rein zitronengelb
 Lady Margaret Stewart, dunkelgelb m. orangescharl.
 Los Angeles, rosig feuerrot mit korallenroten und goldgelben Schattierungen
 Louise Karthar. Breslau, bräunlich krebssrot mit gelb

Mad. Alexandre Dreux, glänzend gelb
 Mad. Edouard Herriot, korallenrot auf gelbem Grunde
 Mevrouw G. A. van Rossem, dunkelorangegeilb
 Souv. de Claudius Pernet, goldgelb
 Souv. de Georges Pernet, leuchtend korallenrot
 Ville de Paris, goldgelb
 Wilhelm Kordes, goldgelb mit orange, blut- und kapuzinerrot
 Willowmere, korallenkarminrosarot mit gelb

Polyantha- (Vielblumige) Rosen

Die niedrigen Büsche sind mit Dolden kleinblumiger Rosen überdeckt. Besonders geeignet für Einfassungen und Gruppen. Wenig winterhart.
 Aennchen Müller, mittelgroß, halbgefüllt, lebhaft korallenrosa
 Dr. Kater, mittelgroß, gefüllt, schwärzlichrot
 Ellen Poulsen, groß, gef., dunkelleuchtendrosa
 Else Poulsen, groß, fast einfach, leuchtendrosa
 Frau Astrid Späth, mittelgroß, gefüllt, leuchtend korallenrosa
 Frau Elisabeth Münch, mittelgroß, gefüllt, leuchtend kirschrot

Gloria mundi, klein, gefüllt, orangerot
 Gruß an Aachen, groß, gefüllt, gelblichrosa
 Heidegruß, groß, gefüllt, leuchtend zartrosa
 Lady Reading, mittelgroß, gefüllt, lebhaft rot
 Mad. Norbert Levasseur, mittelgroß, karmesinrot mit hellem Auge
 Miss Edith Cavell, klein-mittelgroß, gefüllt, tiefdunkelrot
 Mrs. W. Cutbush, mittelgroß, gefüllt, nelkenrosa
 Oriéansrose, mittelgroß, geranienrot mit rosa Schimmer, Mitte weiß
 Rödhütte, ziemlich groß, gefüllt, leuchtend karminrot.

Moosrosen

Centifolia muscosa major, kräftig rosa, die schönste aller Moosrosensorten

Schlingrosen

(auch Trauerrosen)

An Lauben oder Gebäuden zu pflanzen. Auf hohem Stamm durch ihre hängenden Kronen als Grabschmuck beliebt. Winterhart.

Crimson Rambler, klein, voll, lebhaft karmesinrot

Dorothy Perkins, klein, gefüllt, lachsrosa

Emily Gray, halbgefüllt, goldgelb

Gruß an Zabern, klein, gefüllt, rein weiß

New Dawn, sehr gr., fleischfarbigrosa

Pauls Scarlet Climber, groß, leuchtend scharlachrot

Rubin, mittelgroß, gefüllt, leuchtend rubinrot

Schloß Friedenstein, gefüllt, die beste blaue Kletterrose

Tausendschön, mittelgroß, gefüllt, zartrosa mit karmin

Veilchenblau, klein, bläulichviolett



Besonders schön wirkt die Tauer-Goldweide am Wasser (verzeichnet Seite 26 bei Zier- und Trauerbäumen)

Allee- und Parkbäume

Hochstämme bester Anzucht und Beschaffenheit

Die Bäume haben 2,25 bis 2,50 m Stammhöhe bis zur Krone, durchgehenden geraden Mittellrieb, so daß sie später noch aufgeästet

werden können; der Stammumfang ist 1 m vom Erdboden gemessen. — Die stärkeren haben zwei- und mehrjährige Kronen.

	Stammumfang	1 St. 10 St. 100 St.		
		cm	Mk.	Mk.
Acer platanoides, Spitz-Ahorn	8-10	2,50	22,50	200,—
	10-12	3,—	27,—	240,—
Robinia Pseudacacia, gewöhnliche Akazie	8-10	2,50	22,50	200,—
Robinia Pseudacacia Bessoniana, Bessons Akazie	10-12	3,—	27,—	240,—
Robinia Pseudacacia inermis, Kugel-Akazie	8-10	3,—	27,—	240,—
	10-12	3,50	32,—	280,—
Betula alba, gemeine Weiß-Birke	8-10	2,50	22,50	200,—
	10-12	3,—	27,—	240,—
Crataegus Oxyac. fl. kermes. pl., gefüllt-blühender Rotdorn	7-8	2,50	22,50	200,—
	8-10	3,—	27,—	240,—
Sorbus aucuparia, Eberesche, Vogelbeere	8-10	2,50	22,50	200,—
	10-12	3,—	27,—	240,—
Sorbus aucuparia moravica, ehbare mährische Eberesche (Beschreibung siehe Seite 23)	8-10	3,—	27,—	240,—
	10-12	3,50	32,—	280,—
Quercus pedunculata, Deutsche Eiche	8-10	4,—	36,—	325,—
Quercus rubra, Roteiche	10-12	4,80	45,—	400,—
Fraxinus excelsior, gewöhnliche Esche	8-10	2,—	18,—	160,—
	10-12	2,50	22,50	200,—
Aesculus Hippocastanum, Gemeine Roßkastanie	8-10	3,—	27,—	240,—
	10-12	3,50	32,—	280,—
	12-14	4,—	36,—	325,—
Aesculus Hippocastanum rubicunda, Rotblühende Kastanie	8-10	4,—	36,—	—
	10-12	4,80	45,—	—
Tilia intermedia, echte holländische Linde (Honiglinde)	8-10	4,—	36,—	325,—
	10-12	4,80	45,—	400,—
Tilia platyphyllos, großblättr. Sommerlinde	8-10	3,—	27,—	240,—
	10-12	3,50	32,—	280,—
Populus canadensis, Kanadische Pappel	8-10	2,—	18,—	160,—
Populus nigra fastigiata (italica), italienische Pyramidenpappel	10-12	2,50	22,50	200,—
Platanus orientalis, Morgenländische Platanee	8-10	3,—	27,—	240,—
	10-12	3,50	32,—	280,—
Ulmus mont. superba (praestans) Edel-Bergrüster	8-10	2,50	22,50	200,—
	10-12	3,—	27,—	240,—

Trauerbäume

Trauerbirke, <i>Betula verrucosa</i> Youngii mit Erdballen	1 St. 8.	bis 12,	Mk.
Trauer-Caragane, <i>Caragana arborescens pendula</i>	1 St. 5,—	bis 6,	Mk.
Trauer-Esche, <i>Fraxinus excelsior pendula</i>	1 St. 4,—	bis 6,—	Mk.
Trauer-Goldweide, <i>Salix vitellina nova pendula</i> (s. Abbildung)	1 St. 3,50	bis 5,—	Mk.
Trauer-Rosan (Sorten siehe unter „Rosen“ Seite 25)	1 St. 3,—		
Trauer-Ulme, <i>Ulmus montana pendula</i>	1 St. 4,—	bis 6,—	Mk.

Zierbäume

von unten auf bezweigte Laubhölzer ohne Krone, sogen. Heister

	1 Stück	10 Stück	100 Stück
Weißbirke, <i>Betula alba</i>, verpflanzt, voll bezweigt			
Höhe cm	Mk.	Mk.	Mk.
150—200	1,25	11,—	100,—
200—250	1,75	15,—	135,—
250—300	2,25	20,—	180,—
Blutbuche, <i>Fagus sylvatica atropurpurea</i>, Laub glänzend schwarzrot, Veredlungen mit Ballen			
150—200	8—10	70—90	
Pyramiden-Eiche, <i>Quercus pedunculata fastigiata</i>, sehr zierend, mit Ballen			
150—200	5—6	45—55	—
Pyramiden-Silberpappel, <i>Populus alba Boileana</i>, Blätter unterseits silbrigweiß			
125—150	1,50	13,50	120,—
150—200	2,—	18,—	160,—
Italienische Pyramiden-Pappel, <i>Populus nigra fastigiata</i>, bekannte Pappelart, auch für hohe Schutzhecken, voll bezweigt			
150—200	1,50	13,50	120,—
200—250	2,—	18,—	160,—
250—300	2,50	22,50	200,—
Trauer-Goldweide, <i>Salix vitellina nova pendula</i>, gelbholzartig mit stark hängenden Zweigen (siehe Abbildung)			
150—200	1,50	13,50	120,—
200—250	2,25	20,—	180,—
250—300	3,—	27,—	—

Ziergehölze

	1 St.	10 St.	100 St.
In besten Sorten unserer Wahl mit Namen	Mk.	Mk.	Mk.
Ziersträucher in gewöhnlichen Sorten	0,70	6,—	50,—
Feine Zier- und Blütensträucher	0,80	7,—	60,—
Feinste Sträucher einschließlich Veredlungen und buntblättrige	1,50	13,—	120,—
Starke Sträucher und baumartige Gehölze zur Deckpflanzung	1,25	11,—	100,—
Edel-Flieder, in feinsten Sorten und Farben (siehe Seite 27)			
2—3jährige Veredlungen	1,25	11,—	100,—
starke Sträucher	1,60	14,—	120,—
Halbstämme 60—100 cm Stammhöhe	2—3	18—27	—
Nach Wahl des Bestellers			
Acer Negundo arg.-var., weißbuntblättr.			
Ahorn	1,50		
Halbstamm	2,50		
Ailanthus glandulosa, Götterbaum	1,25		
Amelanchier canadensis (Botryapium), kanadische Felsenbirne	0,80		
Amelanchier florida, graugrünes Laub, sehr reichblühend	0,80		
Berberis Aquifolium, Mahonie	0,70		
Berberis Thunbergii, leuchtendrote Herbstfärbung	0,80		
Berberis vulgaris, Berberitze	0,70		
Berberis vulgaris atropurpurea, purpurblättrige Berberitze	0,80		
Buddleia variabilis magnifica, Sommerflieder	0,80		
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch	2,—		
Caragana arborescens, baumart. Caragane (Erbsebaum)	0,70		
Chaenomeles japonica, japanische Scheinquitte, feuerrot blühend	0,80		
Chaenomeles Maulei, niedrig, frühblühend	0,80		
Colutea arborescens, Blasenstrauch	0,70		
Cornus alba, weißer Hartriegel	0,70		
Cornus alba Gouchaulti, gelb-buntbl. H.	1,50		
Cornus alba var. Späthi, Späths goldbunter Hartriegel	1,50		
Cornus mas, Kornelkirsche, frühblühend	0,70		
Cornus sibirica, sibirischer Hartriegel, (korallenrotes Holz)	0,80		
Corylus Avellana, Haselnuß	0,70		
Corylus Avellana, großfrüchtige Haselnüsse mit Namen	1,20		
Corylus atropurpurea, rotblättrige Haseln.	1,75		
Coloneaster Simonsi, Zwerg-Mispel mit glänzenden, lederartigen Blättern und korallenroten Beeren	0,80		
Crataegus Oxyacantha, Weißdorn	0,70		
Crataegus Oxyacantha fl. kermes. pl., dunkelrot gefüllt blühender Dorn	1,50		
Halbstamm	2,25		
Cytisus capitatus, Gaisklee	0,70		
Deutzia crenata, Deutzie	0,70		
Deutzia crenata fl. albo pl., weißgefüllt-blühende Deutzie	0,80		
Deutzia crenata fl. roseo pl., rosagefüllt-blühende Deutzie	0,80		
Deutzia gracilis, zierliche Deutzie	0,80		
Deutzia Lemoinei compacta, prächtige Treibsorte, niedrig, reichblühend, weiß	0,80		
Deutzia magnifica, große gefüllte reinweiße Blüten	0,80		
Diervilla, Weigelia			
Diervilla candida, großblumig, reinweiß	0,80		
Diervilla Eva Rathke, karminrot	1,50		
Diervilla Mad. Lemoinei, prachtvoll rosarot	0,80		
Diervilla Stelzneri, rosa mit heller Mitte	0,80		
Elaeagnus angustifolia, Oelweide	0,80		
Elaeagnus argentea, silberblättrige Oelw.	1,—		
Evonymus europaea, Spindelbaum	0,70		
Evonymus europaea purpurea, purpurbl. Spindelbaum	1,50		
Forsythia intermedia, helllaubige Forsyth.	0,80		
Forsythia suspensa, hängende Forsythie	0,80		

<i>Hibiscus syriacus</i> Hybriden, Eibisch, kräftige Veredlungen in feinsten Farben	1,50
<i>Hippophaë rhamnoides</i> , Sanddorn	0,70
<i>Hydrangea paniculata</i> grdfll., rispenblütige Garten-Hortensie	0,80
<i>Keria japonica</i> fl. pl., gefülltblühender Rankelstrauch	0,80
<i>Laburnum vulgare</i> , Goldregen	0,80
<i>Laburnum alpinum</i> , Alpengoldregen, spä-terblühend	0,70
<i>Ligustrum vulgare</i> , Liguster, Rainweide	0,70
<i>Ligustrum ovalifolium</i> , großblättriger Lig., wintergrün	0,70
<i>Ligustrum vulg.</i> atrivirens, dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun	0,80
<i>Lonicera</i> , Heckenkirsche	
<i>Lonicera involucrata</i> , goldgelb blühend, sehr großblättrig m. schwarzen Früchten	0,70
<i>Lonicera Ledebourii</i> , Blüten orange m. rot	0,70
<i>Lonicera tatarica</i> , tatarische Heckenkirsche	0,70
<i>Lonicera tatarica virginialis grandiflora</i> , großblumig, rot	0,70
<i>Malus floribunda</i> , reichblühender Zierapfel, rosa, Knospe dunkel	1,50
Halbstamm	2,50
<i>Malus purpurea</i> Eleyi, tiefdunkelrot be-laubt, im Herbst m. kl. roten Früchten	1,50
Halbstamm	2,50
<i>Malus Scheideckeri</i> , gefülltblühend, Prachtapfel, Knospe dunkelrot, aufgebblüht rose	1,50
Halbstamm	2,50
<i>Morus alba</i> , weiße Maulbeere	0,70
<i>Philadelphus coronarius</i> , Jasmin, Pfeifenstrauch	0,70
<i>Philadelphus Falkneri</i> , feinholzlig, mit kleinen weißen Blüten	0,70
<i>Philadelphus grandiflorus</i> , sehr großblühend, starkwachsend	0,70
<i>Philadelphus Lemoinei erectus</i> , schwachwachsend, mit fein duft. Blüten bedeckt	0,80
<i>Philadelphus Lemoinei manteau d'hermine</i> , Zwerg-Jasmin, gefülltblühend, s. schön	0,80
<i>Philadelphus virginialis</i> , Blüte groß, ge-füllt, duftend, starkwüchsig	0,80
<i>Populus alba nivea</i> , Silberpappel	1,—
<i>Populus alba Boileana</i> , Pyramiden-Silberpappel	siehe Seite 26
<i>Populus nigra fastigiata</i> , italienische Pyramiden-Pappel	
<i>Potentilla fruticosa</i> , Fünffingerstrauch	0,70
<i>Prunus japon. fl. albo pleno</i> , weißgefüllte Strauchkirsche	1,30
<i>Prunus japon. fl. roseo pl.</i> , rosagefüllte Strauchkirsche	1,30
<i>Prunus Mahaleb</i> , Steinweichsel	0,70
<i>Prunus Padus</i> , Traubenkirsche	0,70
<i>Prunus Pissardi nigra</i> , Blutpflaume, mit dunkelroten Blättern	1,—
Halbstamm	2,50
<i>Prunus serotina</i> , spätbl. Traubenkirsche	0,70
<i>Prunus serrulata</i> Hisakura, japanische Zierkirsche, aufrechtwachsend	1,50
<i>Prunus serrulata</i> Shidare Sakura, japanische Hängekirsche, Blüten gefüllt, zartrosa	1,50—2,50
<i>Prunus triloba</i> fl. pl., rosagefülltblühende Mandelprikose	1,—
Halbstamm	2,50
<i>Rhamnus Frangula</i> , Faulbaum, Pulverholz	0,70
<i>Rhodotypos kerrioides</i> , Scheinkerie, im Spätsommer weißblühend	0,70
<i>Rhus cotinus</i> , Perrückenstrauch	1,50
<i>Rhus typhina</i> , Essigbaum, Herbstlaub rot, karmirote Fruchtstände	1,50
<i>Ribes alpinum</i> , Alpen-Johannisbeere	0,70
<i>Ribes aureum</i> , Gold-Johannisbeere	0,70
<i>Ribes sanguineum</i> , Blut-Johannisbeere	0,80
<i>Salix alba argentea</i> , Silberweide	0,70
<i>Salix alba vitellina britzensis</i> , mit leucht. rotem Holz	0,70
<i>Salix alba vitellina pendula</i> , Trauerdotter-weide	1,25
<i>Salix babylonica</i> , babylon. Trauerweide	0,70
<i>Salix</i> , Kätzchenweiden, mehrere Sorten	0,80
<i>Sambucus canadensis</i> , kanad. Hollunder	0,70
<i>Sambucus nigra</i> fol. luteis, gelbblättr. H.	0,70
<i>Spiraea arguta</i> , weißblühender Spierstrauch	0,80
<i>Spiraea callosa macrophylla</i> , rot	0,70
<i>Spiraea van Houttei</i> , schneeweißer Blüten-flor, Ende Mai	0,70
<i>Spiraea opulifolia</i> , schneeballblättriger Spierstrauch	0,70
<i>Spiraea pumila</i> Anthony Waterer, dunkel-karmin, für niedrige Hecken geeignet	0,70
<i>Spiraea pumila</i> Froebeli, dunkelpurpur, schwachwachsend	0,70
<i>Spiraea Thunbergii</i> , zierlich, Blüte weiß, Frühljahrsblüher	0,80
<i>Symphoricarpos racemosus</i> , Schneebeere	0,70
<i>Symphoricarpos orbiculatus</i> , Korallenbeere, rotbeerig	0,70
<i>Syringa</i> , Edelflieder, großblumige Treib- und Prachtsorten	
2—3 jährige Veredlungen	1,25
starke Sträucher	1,60
Halbstämme, 60—100 cm Stammhöhe	2—3
einfachblühend:	
Andenken a. L. Späth, dunkelpurpurrot, Treibsorte	
Charles X., lilaret, Treibsorte	
Dr. v. Regel, Knospe hellrot, Blume lila	
Marie Legraye, weiß, Treibsorte	
Ruhm von Horststein, Knospe rot, Blume helllila, sehr große Blütenstände (Neuheit)	
gefülltblühend:	
Charles Joly, dunkelrot	
Mad. Lemoine, reinweiß, Treibsorte	
Mad. Casimir Périer, rahmweiß, Treibs.	
Michel Buchner, blaßlila, Knospe rötlich, Treibsorte	
Obélisque, weiß, gefüllt	
Præsid. Carnot, lila m. weiß. Schlund	
<i>Syringa chinensis</i> , chinesischer Flieder helllila	
<i>Syringa vulgaris</i> , gewöhnlicher Flieder	0,70
<i>Syringa vulgaris alba</i> , weiß	0,80
<i>Tamarix odessana</i> , tamariske, zartrosa Blü- tenglockchen Juni-August	0,70
<i>Tamarix tetrandra</i> , mit feinem, grünem, nadelähnlichem Laub, rosa, Frühljahrsbl.	0,70
<i>Viburnum Opulus</i> fl. pl. (sterile), gefüllter Schneeball	0,80
Halbstamm	2,50
<i>Viburnum Lantana</i> , mit wolligen Blättern	0,80

Nadelhölzer — Koniferen

Nadelhölzer, einzeln oder zu Gruppen ver-einigt, erfreuen Sommer wie Winter durch die Schönheit und Mannigfaltigkeit ihrer Form und Färbung. Einige Arten, wie Taxus und Thuja, bilden unsere besten immergrünen Hecken. — Die beste Pflanzzeit ist der Spät-

sommer von Mitte August ab und das Frühjahr bis Ende Mai. Der Versand geschieht mit festem Erdballen, dessen Juteumspannung beim Pflanzen nicht abgenommen werden darf. Nach dem Pflanzen ist noch öfter durchdringend zu gießen.

Nadelhölzer — Koniferen, Fortsetzung

	Höhe in cm	1 St.
<i>Abies concolor</i> , Kalifornische Edeltanne, lange blaugrüne Benadelung, von großem Schmuckwert, sehr widerstandsfähig	60—80 80—100 100—125	4,— 6,— 9,—
<i>Abies Nordmanniana</i> , Nordmannstanne, sehr breit- und hochwachsend, dunkelgrün	60—80	4,—
<i>Buxus arborescens</i> , baumartiger Buchsbaum, bekanntes und wertvolles immergrünes Gehölz für Schmuckgärten, unempfindlich gegen Rauch, auch im Schatten gedeihend (siehe auch Heckenpflanzen)	20—30 30—40 40—50 50—60 60—70	1,50 2,— 2,50 4,— 5,—
Buschige Pflanzen	25 30 35	3,— 4,— 5,—
geschnittene Pyramiden	60—80 80—100 100—125	1,50 2,— 2,50
geschnittene Kugeln	60—80 80—100 100—125	2,40 3,— 4,—
<i>Chamaecyparis Lawsoniana</i> , Lebensbaum-Zypresse, frischgrün	80—100 100—125	3,— 4,—
<i>Chamaecyparis Laws. Alumi</i> , stahlblau, säulenförmig, sehr schön	40—60 60—80 80—100 100—125	1,80 2,40 3,— 4,—
<i>Chamaecyparis pisifera</i> , locker gebaut, leicht überhängend, frischgrün	40—60	1,80
<i>Chamaecyparis pisifera aurea</i> , Abart der vorigen, junge Triebe goldgelb	60—80	2,40
<i>Chamaecyparis pisifera plumosa aurea</i> , goldgelb, gedrung., m. feingef. Zweig.	80—100	3,—
<i>Chamaecyparis pisifera filifera</i> , mit fadenförmig überhängenden Trieben	40—60 60—80 80—100	2,50 3,50 1,80
<i>Juniperus communis</i> , Gemeiner Wacholder	40—60 60—80 80—100	2,40 3,60 3,—
<i>Juniperus comm. hibernica</i> , Irischer Säulen-Wacholder, blaugrün	40—60 60—80 80—100	2,25 3,— 4,—
<i>Juniperus chinensis Pfitzerana</i> , von breitspyramidalem Wuchs, Äste wagerecht abstehend, leicht überhängend, blaugrün, sehr zierend, für Steingärten	40—60 60—80	3,— 4,—
<i>Juniperus Sabina</i> , Sadebaum, dunkelgrün, breitwachsend, vorzüglich für Felspartien und Abhänge	30—40 40—50	2,50 3,50
<i>Juniperus virginiana tripartita</i> , blaugrün, breitwachsend, für Steingärten	40—60	3,—
<i>Larix europaea</i> , Gemeine Lärche, starkwachsend	100—125	2,50
<i>Larix leptolepis</i> , Japanische Lärche, mit rotbraunem Holz und blaugrün. Nad.	125—150	3,50
<i>Picea alba</i> , Weißfichte, bläulichgrün, pyramidal wachsend	60—80 80—100 100—125	1,50 2,— 2,50
<i>Picea excelsa</i> , Fichte oder Rotanne (siehe auch Heckenpflanzen)	60—80 80—100 100—125	2,— 2,50 2,70
<i>Picea Omorica</i> , Serbische Fichte, Nadeln dunkelgrün, unterselts silbergrau, schmalpyramidaler Wuchs	60—80 80—100	3,60 3,—
<i>Picea orientalis</i> , Morgenländische Fichte, glänzend dunkelgrün, breit kegelf.	60—80 80—100	3,— 4,50
<i>Picea pungens</i> , Stechfichte, graugrün, von schönem Wuchs	60—80 80—100	2,40 3,—
<i>Picea pungens glauca</i> , Blaufichte, blaugrün, regelmäßig wachsend	60—80 80—100 100—125	4,50 6,— 9,—
<i>Picea pungens glauca Kosteri</i> , echte Blaufichte, prächtig graublau, sehr widerstandsfähig	40—50 50—60 60—70 70—80 80—90 90—100	5,— 6,50 8,— 10,— 12,— 15,—
<i>Pinus cembra</i> , Zübelkiefer, frischgrün, sehr schön, von dichtem, schmalpyramidalem Wuchs	100—125 40—60 60—80	18—22 4,— 6,—
<i>Pinus laricio austriaca</i> , Schwarzkiefer, schwarzgrün, starkwachsend, für trockene Lagen	60—80 80—100	3,60 5,—
<i>Pinus montiana mughus</i> , Bergkiefer, kriechend, anspruchslos, für Steingärten unentbehrlich	100—125 30—50 60—80	7,— 3,— 2,25
<i>Pseudotsuga Douglasi glauca</i> , Blaugrüne Douglasstanne, sehr zierend	80—100 100—125 30—40 40—50	2,75 3,60 1,50 2,—
<i>Taxus baccata</i> , Eibe, glänzend-schwarzgrün, verträgt jeden Schnitt, daher für Hecken besonders wertvoll, auch im Schatten gedeihend (siehe auch Heckenpflanzen) siehe Abbildung	50—60 60—70 70—80 80—90 90—100	2,50 3,— 3,50 4,50 6,—

Nadelhölzer — Koniferen, Fortsetzung

<i>Taxus baccata fastigiata</i> , Irische Säuleneibe, schwarzgrün, schmal und langsam wachsend	40—50 50—60 60—70	4,— 5,— 6,—
<i>Taxus baccata fastigiata aurea</i> , fast rein goldgelb	40—50	4,—
<i>Thuja occidentalis</i> , Abendländischer Lebensbaum, dunkelgrün, im Winter braungrün, läßt sich zu jeder Form und dichten Hecken erziehen, anspruchslos, widerstandsfähig (siehe auch Heckenpflanzen)	40—60 60—80 80—100 100—125	1,— 1,50 2,— 2,50
<i>Thuja occid.</i> Rosenthall, glänzend dunkelgrün, auch im Winter, schmale Pyramidenform	40—60 60—80	2,— 2,50

Höhe in cm 1 St.



Alte Taxus-Pyramide in unseren Anlagen

Immergrüne Gehölze und Moorbeetpflanzen

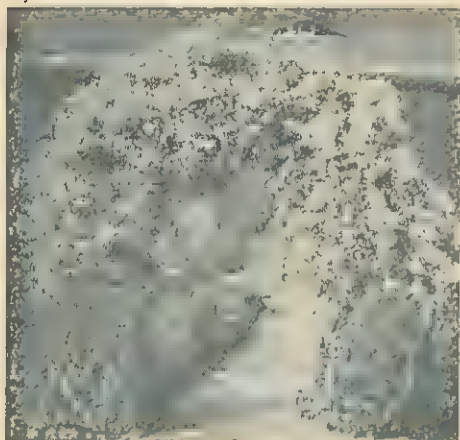
<i>Azalea mollis</i> , Freiland-Azalee, bis 1,50 m hoch werdend, Anfang Mai prächtig gelb, rot und orangefarben blühend.	
<i>Azalea pontica</i> , pontische Azalee, hochwachsend, blüht Ende Mai überaus reich in gelben Farbtönen.	
Starke Pflanzen mit Knospen	
30—40 cm hoch das Stück	2,— Mk.
40—50 cm hoch das Stück	3,— Mk.
50—60 cm hoch das Stück	4,— Mk.
<i>Ilex Aquifolium</i> , Stechpalme, mit glänzend grünem Laub und korallenroten Beeren. Pyramiden mit Ballen, 50—100 cm hoch, 5,— bis 8,— Mk.	
<i>Magnolia</i> , Magnolie, Blüte groß, weiß mit rötlichen Streifen, schöne Einzelpflanzen m. Ballen, 100—125 cm hoch, 8,— bis 15,— Mk.	
<i>Prunus Laurocerasus schipkaensis</i> , Kirschlorbeer, immergrüner winterharter Strauch mit dunkelgrüner glänzender Belaubung 50—100 cm hohe Pflanzen mit Erdballen 4,— bis 8,— Mk.	
<i>Rhododendron hybridum</i> , Alpenrose, beste Sorten in herrlichem Farbenspiel vom weiß, rosa, lila und rot. Blütezeit Mai bis Juni. Pflanzen mit Knospen das Stück: 30—40 cm hoch 3,—, 50—60 cm hoch 4,50 Mk. 40—50 cm hoch 3,75, 60—70 cm hoch 5,50 Mk.	

Schlingpflanzen zur Laubenbekleidung usw.

<i>Aristolochia Sipho</i> , Pfeifenkraut, Osterluzel	
<i>Clematis vitalba</i> , Waldrebe, weißblühend, heimisch	
<i>Clematis viticella</i> , Waldrebe, blau, kleinblumig	
<i>Clematis</i> großblumige Waldrebe, blau-, rot- und weißblühende Sorten mit Namen	
starke Freilandpflanzen	
<i>Lonicera Caprifolium</i> , Gaisblatt, Jägerleber, in verschiedenen Farben	
<i>Parthenocissus</i> (Ampelopsis) quinquefolia, wilder Wein	
<i>Parthenocissus</i> Engelmanni u. hederacea, selbstklimmender wilder Wein	
<i>Parthenocissus</i> Veitchii, Veitchs Selbstklimmer, efeublättrig (s. Abbildung)	
<i>Polygonum Auberli</i> , schlingender Knöterich, weißblühend, (s. Abbildung)	
<i>Vitis odoratissima</i> , wohlriechender Wein, Resedawein	
<i>Wistaria chinensis</i> , Glycine, in blauen Trauben blühend	
Schling- oder Renkrosen, Sorten s. Seite 25	

1 St. 10 St.

Mk.	Mk.
3,—	27,—
1,—	9,—
1,50	13,—
2,—	18,—
2,50	22,—
1,50	13,—
0,70	6,—
0,90	8,—
1,25	11,—
1,25	11,—
1,50	13,—
3,—	27,—
0,65	6,—



Polygonum Auberti, schlingender Knöterich
sehr schnellwüchsig



Veitch's Selbstklimmer am Hausgiebel,
im zweiten Jahre nach der Pflanzung

Heckenpflanzen

A. Laubhölzer

- Carpinus betulus**, Weiß- oder Hainbuche, vorzügliche Heckenpflanze, die auch in geringem Boden gedeiht und jeden Schnitt verträgt 3 jähr. verpflanzt
- Celaegus monogyna** (*Oxyacantha*), Weißdorn, Durch seine dornige Bewehrung bildet er undurchdringliche Hecken.
3 jähr. verpfl., 6—9 mm Durchmesser über der Wurzel . . .
4 jähr. verpfl., 9—12 mm Durchmesser über der Wurzel . . .
- Ligustrum ovalifolium**, immergrüner großblättriger Liguster (Rainweide). Er bildet Hecken von sehr schöner Form, die fast den ganzen Winter hindurch grün sind.
2—3 jähr. verpfl. Büsche, 5—8 Triebe
mehrjähr. verpfl. Büsche, 8—15 Triebe
- Ligustrum vulgare**, gemeiner Liguster, völlig winterhart, verträgt jeden Schnitt. Preise wie *Ligustrum ovalifolium*.
- Ligustrum vulg. atrovirens**, immergrüne Heckenpflanze mit tiefdunkelgrünen schmalen Blättern, winterhart
3 jähr. verpfl. Büsche, 5—8 Triebe

B. Immergrüne

- Berberis Aquifolium**, Mahonie, für niedrige Hecken, 4jähr. verpfl.
- Saxus arborescens**, baumartiger Buchsbaum, unempfindlich (nicht zu verwechseln mit Einfassungsbuchsbaum), Büsche mit Ballen
- Picea excelsa**, Fichte (Rottanne) für Schutzhecken, mit Ballen . .
- Taxus baccata**, Eibe, für etwas geschützte Lagen, Ballenpflanzen
- Thuja occidentalis**, Lebensbaum, sehr hart, buschige Pflanzen mit B.

10 St. 100 St.

Höhe in cm	Mk.	Mk.
40—65	1,50	12,—
65—100	2,25	18,—
—	1,—	8,—
—	1,25	10,—
50—80	2,25	18,—
60—80	3,50	30,—
40—60	4,—	35,—
20—40	1,25	10,—
20—30	10,—	90,—
30—40	14,—	120,—
40—50	18,—	160,—
50—60	8,—	70,—
60—80	10,—	90,—
80—100	13,50	120,—
30—40	13,—	110,—
40—50	16,—	140,—
50—60	20,—	180,—
40—60	10,—	90,—
60—80	13,—	120,—
80—100	16,—	150,—

Für größere Mengen und Stärken sowie andere Heckenpflanzen Angebot auf Wunsch.

Felsensträucher und Zwergkoniferen

zur Bepflanzung von Steingärten, Terrassen, Böschungen usw.

Wir unterhalten von diesen beliebten und für die wirkungsvolle Gestaltung von Felsanlagen unentbehrlichen Arten ein größeres Sortiment und stehen mit Sonderangebot gern zu Diensten.

Blüten-Stauden

oder ausdauernde, perennierende Pflanzen

Die Stauden, d. h. Gewächse, deren oberirdische Teile alljährlich im Winter absterben und im Frühjahr immer wieder durch neue Triebe ersetzt werden, erfreuen sich einer stets größer werdenden Beliebtheit.

Infolge ihrer Verschiedenartigkeit und Mannigfaltigkeit in Farbenspiel, Blütezeit und Größe, wie wegen ihres großen Blütenreichtums, können sie die weitgehendste Verwendung finden.

Man gebraucht sie als Vorpflanzung für Gehölzpartien, als Einzel- und Gruppenpflanzen im Rasen, zur Bepflanzung von Felsanlagen und Rabatten, um auf letzteren die alljährlich nötige Sommerblumenbepflanzung zu vermeiden.

Sortiment 1. 10 beste Sorten zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen mit Namen 4,50 Mk.
Sortiment 2. 25 beste Sorten zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen mit Namen 10,— Mk.
Sortiment 3. 10 beste Sorten zur Solitär- und Einzelpflanzung mit Namen 5,— Mk.
Sortiment 4. 10 beste Sorten für Schnitt und Rabattenbepflanzung mit Namen 4,— Mk.
Sortiment 5. 25 beste Sorten für Schnitt und Rabattenbepflanzung mit Namen 9,— Mk.
Sortiment 6. 10 beste Sorten zur Bepflanzung von Steingärten mit Namen 3,50 Mk.
Sortiment 7. 25 beste Sorten zur Bepflanzung von Steingärten mit Namen 8,— Mk.

Preise für größere Sortimente und Hundertpreise auf Anfrage brieflich.

den, wie auch zu Beeteinfassungen. Eine große Anzahl Staudensorten liefert ferner wertvollstes Schnittmaterial zu Bindezwecken das ganze Jahr hindurch.

Wenn auch die meisten dieser Stauden winterhart sind und eines Winterschutzes nicht unbedingt bedürfen, so ist es doch zweckmäßig und für die Entwicklung des nächstjährigen Flores vorteilhaft, ihnen eine leichte Decke aus Fichtenreisig oder strohigem Dünger zu geben.

Ich gebe folgende Sortimente ab, deren gewissenhafte Zusammenstellung ich mir sehr angelegen sein lasse:

Mittelhohe und hohe Sorten

für Schnitt, Rabatten, zur Vor- und Einzelpflanzung.

Aconitum Wilsonii, großblumig, hellblau, prächtig, 150 cm, September-Oktober 0,50
Adenophora Bulleyana, Becherglocke, blaue Glockenblüten im August-Sept., 60 cm 0,50
Anchusa myosotidiflora, Kaukasusvergissmeinnicht, tiefblaue, vergissmeinnichtartige Blüten, 50 cm, April-Juni 0,50
Aquilegia, Akelei, gehört zu den besten Zier- und Schnittstauden, 60—90 cm, Mai-Juni 0,40
Aquilegia chrysantha, reingelb, langgespornt
Aquilegia coerulea, hellblau, rot, rosa, weiß
Aster (Sternblume) **amellus roseus**, Sommeraster, hellrosa, 50 cm 0,50
Aster Farreri, neu, große tiefviolette Blüten, 40 cm, Juni 0,50
Aster subcoeruleus, hellblau, großbl., 40 cm 0,40
Aster subcoeruleus Wartburgstern, lavenblau, herrliche Schnittblume, 65 cm hoch, Juni-Juli 0,50
Herbstastern, bilden im Spätherbst den schönsten Schmuck der Gärten. Groß- und Kleinblumige, ältere und neuere Sorten in weiß, rosa, lila und blau, 1—2 m hoch 0,50
Astilbe, Prachtspiere. Wertvollste Schmuckstaude für feuchte Böden und Halbschatten, Blütenrispen in weiß, rosa und rot, 60—80 cm, Juni-Juli 0,60
Campanula (Glockenblume) **grandis**, großblumig, blau, ca. 50 cm hoch 0,50
Campanula persicifolia alba, mit großen weißen Blütenglocken, 60—80 cm 0,50
Campanula persicifolia coerulea, blau, sonst wie vorige 0,50
Chelone (Bartfaden) **barbata coccinea**, mit langen leichtgebaute scharlachrote Rispen, Juli-Herbst 0,40
Chrysanthemum (Wucherblume) **maximum** (Leucanthemum) Prinzessin Heinrich, echte weiße Marguerite, sehr großblumig, 50 cm, Juni-August 0,40
Chrysanthemum indicum, japanische Winteraster, gefüllt, schönste Spätherbstblüher in weißen, gelben und roten Farbtönen, 30—60 cm 0,50
Coreopsis grandiflora, Schönauge, goldgelb, langgestielt, 50 cm, Juli 0,40

Delphinium (Rittersporn) **atropurpureum** hybr. Phönix, veilchenblau, 60 cm hoch, Mai-Juni 0,60
Delphinium hybridum, beliebte dekorative Art, Juli-August blühend in folg. Sorten
Eisberg, weiß, 120 cm 0,60
Barlowii, marineblau, großblumig, 120 cm
Belladonna, in hellen und dunkelblauen Farben blühend, 120 cm
Lamarine, leuchtend dunkelblau, 80 cm
Dianthus plumarius fl. pl., gefüllte wohlriechende Federmeise 0,40
Diclytra spectabilis, Fliegendes Herz, die bekannte Frühjahrsstaude 0,60
Digitalis gloxiniaeflora, Fingerhut, rosarote gefleckte Blumen, 100 cm, Juni-Juli 0,40
Digitalis purpurea, purpurrot, 80 cm 0,40
Digitalis purpurea, fl. albo, weiß, 100 cm 0,40
Doronicum (Gemschwur) **caucasicum magnificum**, wertvoller Frühjahrsblüher, goldgelb, 40—50 cm, März-April 0,40
Echinops Ritro, blauer Kugeldistel, sehr zierend, 100—150 cm, August-Septemb. 0,50
Eryngium planum, Edeldistel, zierliche mattblaue Blütenköpfe, 100 cm, Juli-Aug. 0,40
Gaillardia (Kokardenblume) **grandiflora semiplena**, braunrote Blüten mit goldgelbem Rand, 60 cm, Juni-September 0,40
Geum (Nelkenwurz) **coccineum fl. pl.** Mrs. Bradshaw, prächtige scharlachrote Blüten, 40—50 cm, Juni-Juli 0,50
Geum cocc. fl. pl. Goldball, goldgelb, sehr hübsch 0,40
Gypsophila (Schleierkraut) **paniculata fl. pl.**, dichte Büsche kleiner weißer Blüten 0,50
Helenium (Sonnenbraut) **Bigelowi**, goldgelbe Strahlenblüten mit schwarzer Mitte 70—80 cm, Juni-August 0,50
Heliopsis (Sonnenauge) **laevis Goldene Sonne**, goldgelb, reichblühend, gute Schnittblume, 150 cm, August-Oktober 0,60
Helleborus niger, weiße Christ- oder Schneerose, blüht Dez.-März, niedrig
Hemerocallis, Taglilie, gelbe bis orangefarbene lilienartige Blüten, wohlriechend, 75 cm, Mai-Juli 0,60
Heuchera (Purpurglockchen) **sanguinea splendens**, leuchtend zinnoberrot, 30 cm, Juni-August 0,50

<i>Inula</i> (Alant) <i>grandiflora</i> Golden Beauty, goldgelb, äußerst reichblühend. 75 cm hoch, August-September	0,50
<i>Iris germanica</i> , Schwertlilie. Farbenprächtige und äußerst anspruchslose Frühjahrsstaude, Höhe 60—100 cm, in folg. Sorten	0,40
<i>celeste</i> , himmelblau	
<i>flavescens</i> , gelb	
<i>Gambetta</i> , perlmutterweiß, riesenblumig, sehr früh	
<i>Mad. Chereau</i> , reinweiß, zartilla geedert, mittelfrüh	
<i>Maori King</i> , dunkelgoldgelb mit schwarzbraun, mittelfrüh	
<i>Othello</i> , dunkelblau	
<i>purpurea</i> , dunkelpurpurviolett, früh	
<i>Iris sibirica</i> Perry's blue, schmale Blätter, große blaue Blumen auf hohem Stiel, 80 cm, Juni	0,50
<i>Liatis spicata</i> , Prachtschärle, mit langen, violett-purpurnen Blütenähren, 60 cm, Juli-August	0,60
<i>Lupinus polyphyllus</i> , die herrliche Staudenlupine, blau, anspruchslos, 100 cm, Mai-Juni, in folgenden Sorten	0,50
<i>albus</i> , weiß	
<i>coeruleus</i> , blau	
<i>luteus</i> , neu, gelb, duftend	
<i>roseus</i> , rosa, sehr schön	
<i>Lychnis</i> (Lichtnelke) <i>Haageana atrosanguinea</i> , mit großen dunkelroten Blumen und dunkelroten Blättern, niedrig	0,40
<i>Oenothera Fraseri</i> , Nachtkerze, 60 cm hohe Büsche mit schalenförmigen gelben Blüten, Juni-Herbst	0,40
<i>Paeonia sinensis</i> fl. pl., chinesische Pfingstrose. Eine der vornehmsten Schmuckpflanzen mit riesigen gefüllten Blüten, 70 cm hoch	1,—
<i>Papaver</i> (Mohn) <i>orientale</i> , Türkischer Riesenmohn, 80—100 cm, Juni-Juli	0,60
<i>Papaver</i> Prinzessin Viktoria Luise, lachsrosa	0,60
<i>Pentstemon</i> (Bartfaden) <i>glaber roseus</i> , lange Blütenrispen mit vielen Glöckchen, rosa, 30 cm, Juli-August	0,50
<i>Phlox</i> (Flammenblume) <i>deussata</i> (paniculata), Sommer- und Herbstphlox. Entzückende Farben in weiß, rosa, rot und blau, 50—100 cm hoch, Juli-Oktober	0,60
<i>Pyrethrum roseum</i> , Bunte Margerite, prächtige Schnittblume, 60 cm, Mai-Juli, in folgenden Sorten	0,60
<i>hybridum</i> fl. pl., halbgefüllt, in schönem Farbenspiel	
<i>James Keilway</i> , einfach, dunkelblutrot	
<i>Rudbeckia</i> (Sonnenhut) <i>laciniata</i> fl. pl., „Goldball“, leuchtend gelb, gefüllt, 150—200 cm, Juli-Oktober	0,40
<i>Rudbeckia purpurea</i> , karminrot, 120 cm, Juli-Oktober	0,50
<i>Scabiosa</i> (Grindkraut) <i>caucasica perfecta</i> , himmelblau, langgestielt, 70 cm, Juni-Oktober	0,50
<i>Solidago</i> (Goldrute) <i>aspera</i> , in zierlich verzweigten, gelben Rispen blühend, sehr wirkungsvoll, 150 cm, Aug.-Okt.	0,40
<i>Solidago</i> hybr. Goldstrahl, von aufrechtem Wuchs, goldgelbe gedrungene Blütenstände, 80 cm, Aug.-Sept.	0,50
<i>Statice incana</i> , Strandflieder, lockere Rispen mit weißlichrosa Blütchen, sehr lange haltbar, 40 cm	0,40
<i>Thalictrum</i> (Wiesenraute) <i>aquilegifolium</i> hybridum, reizende Farben gemischt, 1 m, Juni	0,60
<i>Tradescantia virginica</i> , Dreimasterblume, mit schilfartigen Blättern und violett-blauen Blüten, liebt feuchten Stand, 50—60 cm, Juni-Sept.	0,40
<i>Trollius hybridus</i> , Trollblume, Goldranunkel, gelbe, langgestielte Blüten, 60 cm, Mai-Juni	0,50
<i>Verbascum</i> (Königskerze) <i>olympicum</i> , mit großen silbergrauen, wolligen Blättern und langem, gelben Blütenschaft, schön als Einzelpflanze, 150 cm, Juni-Juli	0,50
<i>Verbascum phoeniceum</i> , von weiß über rosa und lila bis purpurviolett variierend, 40 cm, Mai-Juni	0,70
<i>Veronica longifolia</i> , Ehrenpreis, Männer-treu, mit großen dunkelblauen Blütenrispen, 60 cm, Juni-August	0,50
<i>Wahlenbergia grandiflora</i> , Spätsommer-glockenblume, blaue Blütenschalen, 40 cm hoch, Juli-August	0,70
<i>Wahlenbergia grandiflora alba</i> , weiß, Juli-August	0,50

Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Terrassen und Einfassungen.

<i>Achillea</i> (Schafgarbe) <i>clavenae</i> , Silbergraue Belaubung, weiße Blüten	0,40
<i>Achillea tomentosa aurea</i> , Feingefiederte Blätter, goldgelbe Blüten	0,40
<i>Alyssum saxatile</i> , Steinkraut, silbergrau behaart, Blüte leucht. gelb, April-Mai	0,40
<i>Androsace primuloides</i> , Mannsschild. Zierliche Alpenpflanze, doldenförmige rosa Blüten, Mai-Juni	0,50
<i>Antennaria dioica rosea</i> , Katzenpfötchen. Polster mit rosa Blütenköpfchen	0,30
<i>Aquilegia alpina</i> , Alpenakelie, hellblau	0,60
<i>Aster alpinus superbus</i> , Alpenaster, prächtig blau, Mai-Juni	0,40
<i>Aubrieta</i> (Blaukissen) <i>deltoidea hybrida</i> , dichte graugrüne Polster bildend, die im Frühling unter der Fülle der violett-blauen Blüten verschwinden	0,40
<i>Bellis perennis</i> fl. pl., Tausendschönchen-Prachtmischung	0,25
<i>Bergenia hybrida</i> , rundl.-eiförmige wintergrüne Blätter, rosa Blütendolden, April-Mai	0,50
<i>Campanula carpatica</i> , Zwergglockenblume, reichblühend, blau, Juni-August	0,40
<i>Cerastium</i> (Hornkraut) <i>alpinum lanatum</i> , weiße Blüten über weißwolligem Polster, Mai	0,40
<i>Dianthus deltoides splendens</i> , Felsennelke, tiefrot, Juni-August	0,40
<i>Erigeron aurantiacus</i> , Frühlaster, orange-kupferfarbige Strahlenblüten	0,40
<i>Erinus alpinus</i> , Leberbalsam, hübsch rotviolett blühend, März-Juni	0,40
<i>Euphorbia polychroma</i> , bulgarische Wolfsmilch, wertvolle Steingartenstaude, trägt Halbschatten, April-Mai	0,50
<i>Gentiana acaulis</i> , blauer Enzian, mit großen glockenförmigen aufrechstehenden Blüten, Mai-Juni	0,60
<i>Gypsophila</i> (Schleierkraut) <i>repens rosea</i> , reizende zartrosa Blütenrispen, Apr.-Mai	0,40
<i>Helianthemum mutabile</i> , Sonnenröschen. Zwergstrauch, in mehreren Farben blühend	0,40
<i>Hepatica triloba</i> , Leberblümchen, die reizende himmelblaue Frühlingsblume unserer Wälder	0,40
<i>Hypericum polyphyllum</i> , Hartheu, kleiner Zwergstrauch mit gelben Blüten	0,40

<i>Iberis</i> (Schleifenblume) <i>sempervirens</i> Schneeflocke, große reinweiße Blüten- dolden, April-Mai	0,40
<i>Incarvillea grandiflora</i> , Staudengloxinie, mit großen trompetenartigen Blüten und zierendem Laub, Juni-Juli	0,50
<i>Insula ensifolia</i> , Zwerggalant, goldgelbe kleine Margueritenblüten, Juli-Septemb. <i>Iris pumila coerules</i> , Zwerg-Schwertlilie, himmelblau, April-Mai, sehr geeignet für Einfassungen, 100 Stück 30,— Mk.	0,40
<i>Lavandula latifolia</i> , breitblättr. Lavendel, silbergrau, lila Blütenähren, Juli-Aug.	0,50
<i>Leontopodium alpinum</i> , Alpen-Edelweiß, liebt sonnige Lage, Juli-August	0,40
<i>Linum</i> (Lein) <i>flavum nanum compactum</i> , niedr. Büsche mit nadelartiger Belau- bung und goldgelben Blüten, Juni-Aug.	0,40
<i>Lychnis alpina</i> , Alpenpechnelke, kleine rote Blütenrispen im April-Mai	0,40
<i>Mimulus luteus</i> , Gauklerblume, sehr reich- blühend, löwenmaulähnliche goldgelbe Blüten, Juni-Aug.	0,40
<i>Oenothera</i> (Nachtkerze) <i>missouriensis</i> , kriechend, große hellgelbe Blüten, Juli-Sept.	0,40
<i>Phlox setacea</i> , Polsterphlox, weiß-, rot- u. blaublühend, April-Mai	0,40
<i>Primula denticulata</i> , Kugelprimel, mit gro- ßen Blütenbällen auf festen Stielen, lila und rosa, April-Mai	0,40
<i>Primula rosea grandiflora</i> , schönste aller Frühlingsprimeln, leuchtend karminrosa, liebt feuchten Sand, April.	0,40
<i>Primula veris grandiflora</i> , großblumige Gartenprimel in wunderbarem Farben- spiel, schön für Einfassungen, April-Mai 100 Stück 25,— Mk.	0,40
<i>Sagina subulata</i> , Sternmoos, frischgrüne moosartige Polster bildend, mit weißen Blütensternchen, auch als Rasenersatz 10 Stück 2,— 100 Stück 15,—	0,25
<i>Santolina pinnata</i> , Heiligenpflanze, hell- gelbe Blüten, Juli-August	0,30
<i>Saponaria ocyroides</i> , Seifenkraut, kräf- tigwachsende, rosablühende Felsen- pflanze, Juni	0,40
<i>Saxifraga</i> , Steinbrech. Die moosartigen Formen sind zum Begrünen ganzer Flächen und zu Einfassungen geeignet, sie lieben feuchten, nicht z. sonnig. Standort <i>Saxifraga caespitosa</i> , moosartig, Blüte reinweiß, Mai-Juni	0,40
<i>Saxifraga hybrida</i> Blütensteppich, moosart. Polster, leuchtend rot blühend	0,40
<i>Sedum</i> , Fetthenne, Eiskraut. Vielgestal- tige Gattung mit dickfleischigen Blät- tern, anspruchslos, für Steingärten und Rasenersatz unentbehrlich. <i>Sedum acre</i> , Mauerpfeffer, dichte frisch- grüne Rasen bildend, gelbblühend	0,30
<i>Sedum aizoon minor</i> , mit leuchtend gel- ben Blüten	0,30
<i>Sedum album</i> , weiße Blüten, vorzügliche Bodendecke	0,25
<i>Sedum spurium</i> , auch im Schatten gut gedelnd, rosablühend	0,25
<i>Sempervivum</i> , Hauslauch, anspruchslose Pflanzen mit dickblättrigen Rosetten, für Mauern und Felspalte. <i>Sempervivum arachnoideum</i> , mit weißen Fäden übersponnen, rotblühend	0,30
<i>Sempervivum capsaicense</i> , dunkelbraun- rot, Blüten gelb	0,40
<i>Sempervivum tectorum</i> , dunkelgrün, trüb- rote Blüten	0,25
<i>Sempervivum triste</i> , große braunrote Ro- setten, Blüte dunkelrosa	0,40
<i>Silene Schaffia</i> , Alpenleimkraut, dichte moosartige Polster bildend, rosa, Aug.	0,40
<i>Thymus</i> (Thymian) <i>serpyllum coccineum</i> , aromatisch duftendes Laubwerk, bildet dichte Polster, Blüte leuchtend rot, Juli	0,40
<i>Tunica saxifraga</i> , Felsennelke, zierliches, den ganzen Sommer blühendes Felsen- pflänzchen, rosaweiß	0,25
<i>Veronica</i> (Ehrenpreis) <i>filiformis</i> , herrliche Immergrüne Teppiche bildend, hellblaue Blüten ab März	0,30
<i>Veronica leucium</i> Königsblau, vorzüglich, Juli-September	0,40
<i>Viola cornuta</i> (Hornveilchen) Hansa, große intensiv blaue Blumen auf langen Stie- len, Mai-Sept.	0,30

Dahlien (Georginen)

Von dieser in den letzten Jahren so sehr
vervollkommenen und beliebt gewordenen Mo-
deblume führe ich ein mit Sorgfalt aus-
gewähltes Sortiment der schönsten Farben und
gebe ab

Grassamen

zur Anlage von Schmuckrasen

Der Samen wird auf das vorbereitete und geebnete
Land gesät, leicht eingeharkt, festgetreten und bis
zum Aufgang feucht gehalten. Aussaatzeit: April
bis Spätsommer. Bedarf: ca. 50 g je qm.
Berliner Tiergartenmischung 1. Qualität
1 kg 2,80 Mk. 10 kg 25,— Mk.

1 Knolle	Mk. 0,60
10 Knollen in 10 Sorten mit Namen Mk. 5,—	
25 Knollen in 25 Sorten mit Namen Mk. 12,—	

Neue Sorten:

1 Knolle	Mk. 1,50
10 Knollen in 10 Sorten	Mk. 14,—

Bärlsch's la kaltheisches Baumwachs

hat sich im langjährigen, eigenen Gebrauch als
vorzüglich erwiesen. Es wird mit einem flach
geschnittenen Stäbchen aufgetragen.

In Blechbüchsen

125 gr 1,— Mk.	250 gr 1,50 Mk.
500 gr 2,50 Mk.	1 kg 4,50 Mk.
2 kg 8,50 Mk.	5 kg 20,— Mk.

Garten-Bücher

In meinem Kundenkreise äußert sich häufig
das Bedürfnis nach guter Belehrung. Ich
empfehle deshalb zu Originalpreisen nachste-
hend eine Anzahl anerkannt bester, fachmänni-
scher Werke über Gartenbau, Obstbau, Obst-
verwertung, Gemüsebau, schädliche und nütz-
liche Garteninsekten, die sich auch zu Gele-
genheitsgeschenken eignen:

1. Gartenbuch für Anfänger. 216. bis 230.
Tausend von Oekonomierat Joh. Böttner.
Völlig neu bearbeitet v. Joh. Böttner d.J. und
W. Poenicke. Diese gründl. Bearbeitg. hat den
Ruf des Buches, das erste deutsche Standardwerk
für d. Gartenliebhaber zu sein, erneut gefestigt.

- 490 Seiten Text, 520 Abbildung. u. Zeichnungen.
in Leinen gebunden 7,50 Mk.
2. Deutscher Volksobstbau. Von B. Hildebrandt.
176 Seiten mit 243 Abbildungen. Jeder Hand-
griff im Obstbau von der Pflanzung bis zur
Ernte ist aus der Praxis heraus beschrieben.
Preis 3,75 Mk.
3. Das deutsche Kirschenbuch. Von Dipl.-
Obstbauinspektor E. Sante. Es enthält die
gesammelten Erfahrungen aus allen Teilen
Deutschlands. 128 Seiten mit 105 Abbildungen.
Preis kart. 4,75 Mk. In Leinen geb. 5,75 Mk.
4. Neuzeitlicher Pfirsichbau für den Er-
werb und im Hausgarten. Von Oberland-

- wirtschaftsrat R. Tränkle unter Mitarbeit von E. Philippi. 128 Seiten mit 106 Abb. Zwei gründliche Kenner überzeugen von der Möglichkeit, den Pfirsichbedarf Deutschlands im eigenen Land zu decken. Preis 4,20 Mk.
5. **Beerenobst im kleinen Garten.** Wertvolle Winke für den Gartenfreund. Von Hermann Rosenthal, Röttha. Reich illustriert und anschaulich geschrieben. 2,50 Mk.
 6. **Beerenobstkulturen, die Gewinn bringen.** Von Osw. Macherauch. Mit vielen hervorragenden, teils farbigen Abbildungen, Rentabilitätsberechnungen und Pflanzplänen. Preis gebunden 7.— Mk.
 7. **Obstweinbereitung.** Eine ausführliche Anleitung zum Kellern aller Obst- und Beerenweine sowie zur Bereitung gärungsloser Obstsaften. Von Johannes Böttner. 14. Auflage. Mit 74 Abbildungen. 2.— Mk.
 8. **Flüssiges Obst.** Neuzzeitliche Obstverwertung ohne Gärung im Haushalt und Betrieb. Von Prof. Dr. Kochs und H. Schieferdecker. Neuauflage. 2,50 Mk.
 9. **Trauben am Haus, Trauben im Garten.** Gartenbau-Direktor Walter Poenicke schildert in diesem aufschlußreichen Buch die gesamte Behandlung des Rebstocks so ausführlich, daß es dem Gartenfreund ein Leichtes ist, Trauben selbst zu ziehen. (80 Abbildungen). Preis 2,80 Mk.
 10. **Rosen, Anpflanzung, Züchtung u. Pflege.** Von Wilhelm Kordes. Für den Rosenliebhaber und Gartenfreund ist das Buch eine Fundgrube für die Beantwortung aller Fragen, um bei der Rosenpflege reichen Erfolg und volle Freude zu haben. 4,20 Mk.
 11. **Der Immergrüne Garten.** Dieser Garten ist der Garten der Zukunft, der Sommer und Winter lebt und Freude vermittelt. Von C. R. Jellitto. 84 Abbildungen. 3,75 Mk.
 12. **Praktische Gemüsegärtnerei.** Von Johannes Böttner. Mit 341 Abbildungen. 11. Auflage. Gebunden 6.— Mk.
 13. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** Von Johannes Böttner. 8. Auflage. Mit 74 Abbildungen Preis 3,50 Mk.
 14. **Das neue Champignonbuch.** Eine wertvolle Anweisung für die erfolgreiche Kultur. Von Wilh. Witt. Preis 3.— Mk.
 15. **Neuzzeitlicher Gemüsebau unter Glas.** Bau und Einrichtung moderner Treibhäuser und die Kultur der lohnendsten Treibgemüse. Bearbeitet von Joh. Boettner d. J., Joh. Gleisberg, R. Sievert und Karl Weinhausen. Mit Abbildungen. Preis 4,80 Mk.
 16. **Unsere Blumen im Garten.** Praktische Anleitung für Liebhaber und Gärtner zur Anzucht, Verwendung u. Pflege der schönsten Blumen im Garten. Von Alexander Steffen, Pillnitz. 6. Auflage. Mit 174 Abbildungen und 3 Farbaufnahmen. Geb. Halbleinen 7.— Mk.
 17. **Die Schädlinge des Obst- u. Weinbaues.** Von Dr. Martin Schmidt-Potsdam. Die 4. Auflage des bekannten Werkes von Fhr. von Schilling in völlig neuer Bearbeitung. 90 Seiten mit 45 farb. Abbildungen auf 2 Tafeln u. 24 Fotos. Kart. 3.— Mk.
 18. **Kleingartennot — Kleingartenhilfe.** Von Stadtgartenarchitekt H. Schiller. Es gibt kein Buch, das wie diese Neuerscheinung alle Fragen, die mit der Anlage einer Kleingartenkolonie zusammenhängen, so trefflich beantwortet. 64 Seiten mit 61 Abbildungen. Preis 2,70 Mk.
 19. **Gartenstauden — Staudengärten.** Vorschläge und Kulturanweisung für die Staudenpflanzung im Hausgarten. Von Karl Heydenreich. 2. Aufl. Preis 3,75 Mk.
 20. **Gärtnerische Düngerlehre.** Ein praktisches Handbuch für Gärtner und Pflanzenfreunde. Von Gartenbau-Direktor H. Gaerdt. Neu bearbeitet von M. Löbner. 11. Auflage. Mit 27 Abb. In Leinen geb. 3,50 Mk.
 21. **Böttner's Garten-Taschenbuch.** Immerwährender Monatskalender und Nachschlagewerk für die praktischen Arbeiten im Garten. 75. Tausend. In Leinen gebunden 2,75 Mk.
 22. **Schöne Steingärten für wenig Geld.** Anlage, Bepflanzen und deren Pflege. Von C. R. Jellitto. Reich, teils farblich illustriert. 4. Auflage. Preis 3.— Mk.
 23. **Der Garten — Dein Arzt.** Zeitgemäße Gartenanlagen für Leute mit und ohne Geld. Herausgegeben von Harry Maas, Lübeck. 81 Bild., Pläne und Skizzen. Preis 2,70 Mk.
 24. **Vom Gartenzaun zur Gartenlaube.** Holzarbeiten für den Gartenfreund. Von A. Seifert. Mit vielen Anregungen, Werkzeichnungen und Plänen von Lauben, Pergolen, Rankgerüsten, Sandkisten, Futterhäuschen usw. Preis 3.— Mk.
 25. **Das Haus im Blumenschmuck.** Balkon, Blumenfenster, Höfe und deren Bepflanzung. Von M. Stamm. Mit vielen, teils farbigen Abbildungen 3.— Mk.
 26. **Wasserbecken für kleine und große Gärten.** Von Gartengestalter Harry Maas. Man ist darüber verwundert, wie einfach es ist, Wasserbecken zu schaffen, ein Planschbecken, Schwimmbassin oder einen Seerosenteich zu bauen. 2. erw. Auflage. 85 Seiten mit 141 Abb. Preis 3,50 Mk.
 27. **Kleinbücher der Gartenpraxis.** Diese neue Gartenbuchreihe ist nicht nur billig, sondern auch praktisch, schön und vor allem inhaltlich und allgemein verständlich. Als Autoren sind nur bekannte Fachleute gewählt. Jedes Buch ist 40 Seiten stark, enthält viele Abbildungen und kostet je Stück nur 0,85 Mk.
- Das Frühbeet des Liebhabers**
von Gartenmeister J. Steffek.
- Der schöne Gartenrasen**
von Gartenarchitekt C. Rimann.
- Kein Unkraut mehr**
von Obergartenmeister B. Voigtländer.
- Praktische Gartengeräte**
von Dipl.-Gartenbauinspektor A. Demnig
- Erfolgreiches Veredeln**
von Gartenbaudirektor W. Poenicke.
- Boden, Wasser, Düngung**
von Prof. E. Heine.
- Pläne für kleine Gärten**
von Gartenarchitekt E. Wegner-Höring.
- Der Pflanzenschutzapotheke**
von Dipl.-Gartenbauinspektor P. Pauck.
- Vogelschutz für Jedermann**
von Kurt Krenz.
- Wann, wo, wie säen und pflanzen.**
Bepflanzung von Grabstätten
von Harry Maas.
- Winter-Aufbewahrung von Obst u. Gemüse**
von H. Schieferdecker.
- Obstbau für Fortgeschrittene**
von Oberinspektor O. Kronberg.
- Gewürzkräuter unserer Gärten**
von Kräutergärtner C. Karstädt.
- Ausgewählte Knollen- und Zwiebelblumen**
von Gartenbauinspektor R. Maatsch.
- Nützlinge des Gartens**
v. Landwirtschaftskammerrat Dr. M. Schmidt.
- Praktischer Ratgeber im Gemüsebau**
von Landwirtschaftsrat W. Jaentsch.
- Kalender der Schädlingbekämpfung**
von Dipl.-Gartenbauinspektor P. Pauck.
- Der Loretteschnitt**
von Kreisobstbauinspektor Carl Heine.
- Der Bauerngarten**
von Gartengestalter M. R. Schwarz.
- Kalender der Kakteenpflege**
von Karl Knippel.
- Neuzzeitliches Einmachen**
von H. Knauth und H. Henkel.
- Die Bereitung von Komposterde**
von W. Kallauch.

Gustav Beyme

1840

1940



Pechau-Magdeburg Baumschulen

Preis- und Sorten-
Verzeichnis 1940

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
C.A. Wimmer

Mitgli
und c

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

stand
chter